

Velberter Bürger

Monatsschrift der Arbeitsgemeinschaft Velberter Bürgervereine e.V. · 42. Jahrgang · Januar 2013



Happy New Year
2013

Inhalt

- › Mein Freund Harvey
- › Unterwegs mit Gott – Programm der Allianzgebetswoche
- › Schnee, Eis, Glätte – Ohne Versicherung drohen teure Folgen
- › Lebensversicherungen: Gesetzesänderung
- › Stefan Waghübinger: „Langsam werd ich ungemütlich“
- › Berichte und Termine der Bürgervereine

DRK Seniorenzentrum Velbert gGmbH

Unser Leistungsangebot umfasst:

- Stationäre Altenpflegeplätze inkl. Kurzzeitpflege; Tagespflege
- Service Wohnen in verschiedenen Größen mit Serviceleistungen, die das Altersleben erleichtern

Seniorenzentrum am Wordenbecker Weg

Mitten im Grünen

... bieten wir Ihnen eine allumfassende pflegerische und psychosoziale Betreuung: Als Bewohner in unserem Seniorenzentrum am Wordenbecker Weg oder als Gast der Kurzzeit- und Tagespflege, Ihre individuellen Bedürfnisse und Wünsche stehen immer im Mittelpunkt unseres Engagements.

Residenz Rheinischer Hof

Leben im Herzen von Velbert

... bieten wir Ihnen mit unserem abgestuften Wohn- und Heimkonzept in der Residenz Rheinischer Hof. Genießen Sie die Annehmlichkeiten des Stadtlebens, die unmittelbare Nähe zur Fußgängerzone, die kurzen Wege zu Ärzten, Apotheken, Kirchen, Geschäften und Banken sowie die attraktiven Angebote im Freizeit- und erhalten Sie bis ins hohe Alter Unabhängigkeit, Sicherheit und Lebensqualität.

DRK-Seniorentreff

Treffpunkt für den interessierten Velberter

... hier erwartet Sie ein wechselndes Veranstaltungsprogramm wie Quartalsgeburtstage, jahreszeitliche Feste, Bingo, Vorträge zu Fragen der Lebensgestaltung im Alter usw. Veranstaltungen bis zu 180 Personen sind möglich.



DRK Seniorenzentrum Velbert gGmbH, Wordenbecker Weg 51–56, 42549 Velbert
Tel. 0 20 51/60 84-0, Fax 60 84-11 84, E-Mail: seniorenzentrum@drk-sz-velbert.de



Jetzt schlägt's 13 – schon 2013..... auf Ihr Neues!

Stadtwerke Velbert
STROM-, GAS-, WASSERVERSORGUNG, BÄDER

Info: 02051 988-555 
www.stwvelbert.de

Liebe Leserinnen und Leser,

wir wünschen Ihnen allen ein frohes und vor allem gesundes Jahr 2013.

Der Januar wartet schon mit schönen Kulturveranstaltungen wie dem Neujahrskonzert auf.

Wir bedanken uns bei der Arbeitsgemeinschaft der Velberter Bürgervereine und allen Velberter Bürgervereinen für die gute Zusammenarbeit in 2012!

**Ihr Team von
Scheidsteger Medien**

Impressum

Artikel, die mit dem Namen des Verfassers oder seinen Initialen gekennzeichnet sind, stellen seine persönliche Meinung dar, aber nicht unbedingt die der Herausgeber. Es wird nur die presserechtliche Verantwortung übernommen. Für Manuskripte, die eingesandt werden, besteht keine Verpflichtung zur Veröffentlichung. Rücksendung erfolgt nur, wenn Porto beigelegt ist. Manuskripte werden an die Redaktion erbeten.

Herausgeber: Arbeitsgemeinschaft Velberter Bürgervereine e.V., Dirk Lorenz, von-Behring-Straße 28, 42549 Velbert, Telefon (02051) 98 95 73

Redaktion/Gestaltung/Druck/Anzeigenannahme: Scheidsteger Medien GmbH & Co. KG, 42551 Velbert, Werdener Straße 45, Tel. 02051/9851-0, E-Mail: velberterbuenger@scheidsteger.net

Fotos: Fotolia (Titel und Seite 3)

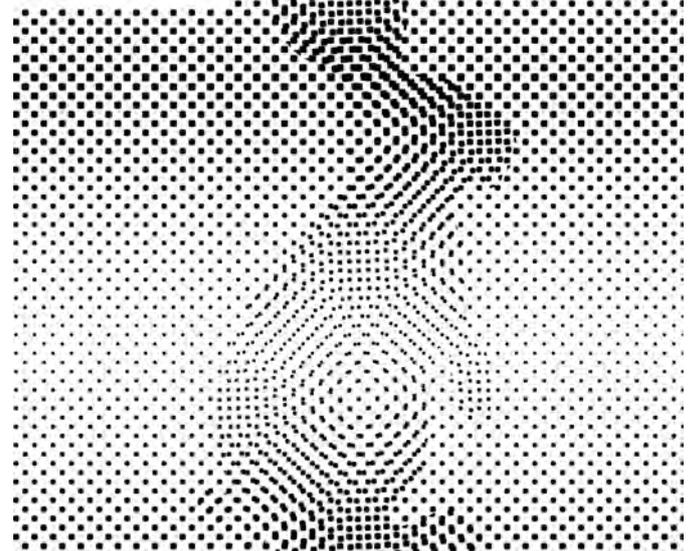
Redaktions- und Annahmeschluss: Der 15. für den 1. des folgenden Monats.

Gültige Anzeigenpreisliste: August 2009.

Verkaufspreis: Im Jahresabonnement 12,-€, Einzelabgabe 1,50 € zzzg. Versandkosten.

MEIN FREUND HARVEY

Mary Chase



Am 3. Januar – nicht ganz Neujahr, aber so dass man nach Silvester ausschlafen und vorher oder hinterher noch etwas essen und trinken gehen kann. Ideal für Leute, die nicht mit Kindern und/oder zur Hauptsaison im Urlaub sind und die trotzdem Zeit und Lust haben, etwas Schönes zu unternehmen

Elwood P. Dowd ist ein weithin respektierter Gentleman leicht fortgeschrittenen Alters, der schon immer Maßstäbe gesetzt hat. Speziell seine Souveränität im Umgang mit außergewöhnlichen Situationen, gepaart mit großer Liebeshwürdigkeit, machen ihn und seine Familie zu anerkannten Mitgliedern der Gesellschaft. Betrüblicherweise zeigt seine Schwester Veta, Elwood gegenüber ein erschütterndes Maß an Intoleranz, als er ihnen seinen neuen Freund vorstellt: Harvey.

Neujahrskomödie: „Mein Freund Harvey“

Harvey hat alle Eigenschaften, die man sich von einem Freund nur wünschen kann: Geduld, Hingabe, die selten gewordene Fähigkeit zuzuhören. Er äußert sich nie unreflektiert, er drängt sich nicht auf, ist stets unterstützend zur Seite und leistet moralischen Beistand. Das Problem ist, dass es sich bei Harvey um einen zwei Meter großen weißen Hasen handelt, den nur Elwood sehen kann. Während dieser nun ausführliche Gespräche über die allgemeine Weltlage mit Harvey führt, meldet Veta ihren Bruder in einem Sanatorium an. Durch ein tragisches Missverständnis wird jedoch Veta eingewiesen und der einzige, der sie aus dieser Situation befreien kann, ist Elwood.

Nachdem Mary Chases „Harvey“ 1944 den Broadway erreicht hatte, lief das Stück mit grandiosem Erfolg etwas mehr als fünf Jahre ohne Unterbrechung. Die schließlich auch mit dem Pulitzer-Preis ausgezeichnete Komödie erreichte 1.775 Vorstellungen, bevor sie dann ihren Triumphzug durch die Theater der Welt antrat. Allein in Deutschland gab es vier Verfilmungen. Mary Chase (1907 – 1981) gelang mit der Komödie der einzige große Erfolg ihrer Karriere. Für zwei Verfilmungen des Stückes in den USA schrieb sie auch das Drehbuch.

**Do. 3. Januar 2013
18.00 Uhr
Forum Niederberg**



„Unterwegs mit Gott“

Internationale Gebetswoche 2013

Sonntag, den 13. Januar 2013 um 10.00 Uhr

Allianzgottesdienst in der Christuskirche

Thema: „Unterwegs mit Gott – weil er sich gedemütigt hat!“

gleichzeitig

von 10.00 bis 11.30 Uhr Allianzkindergottesdienst für 3 – 12 jährige

Beginn in der Christuskirche danach Umzug zum Gemeindehaus Velbert, Bahnhofstraße 49
Thema: „Die Emmausjünger: Unterwegs mit Gott“

Montag, den 14.1.2013 um 19.30 Uhr

Neviges, Lukasstr. 7 (Bibelkreis e.V.)

Thema: „Unterwegs mit Gott – weil er ruft“

und um 20.00 Uhr Velbert, Gemeindehaus Hofstraße 14

Dienstag, den 15.1.2013 um 20.00 Uhr

Velbert, Gemeindehaus Bahnhofstr. 49

Thema: „Unterwegs mit Gott – weil er uns liebt“

und um 20.00 Uhr Nierenhof, Gemeindehaus Kohlenstr. 46

Mittwoch, den 16.1.2013 um 15.00 Uhr

Velbert, Gemeindehaus Oststr. 38 mit Kaffeetrinken

Thema: „Mit Gott unterwegs – weil er mich sieht“

und um 20.00 Uhr

Gemeinsamer Gebetsabend in der Bleibergquelle
Thema: „Unterweg mit Gott – weil er befreit“

Donnerstag, den 17.1.2013 um 20.00 Uhr

Velbert, Apostelkirche, Wichernstr. 1.

Thema: „Unterweg mit Gott – weil er uns zusammenführt“

und um 20.00 Uhr

Langenberg, EFG Baustelle, Bonsfelder Str. 16

Freitag, den 18.1.2013 um 20.00 Uhr

Neviges, Ev. Gemeindehaus, Siebeneicker Str. 7

Thema: „Unterwegs mit Gott – weil er Grenzen überwindet“

und um 20.00 Uhr

Velbert, Kreuzkirche, Hardenberger Str. 50

mit gemeinsamen Abendmahl

Samstag, den 19.01.2013 um 18.00 Uhr

Velbert Gemeindehaus Hofstraße 14

gemeinsamer Jugendgebetsabend, Thema: Hören, erleben, handeln: „Unterwegs mit Gott“

Sonntag, den 20.01.2013 um 10.00 Uhr

Abschlussgottesdienst in der Kirche der Ev. Kirchengemeinde Nierenhof, Kohlenstr. 46 mit Abendmahl und Kindergottesdienst

Thema: „Unterwegs mit Gott – weil er Freude macht“

Lebensversicherungen

Gesetzesänderung kann Tausende Euro kosten – Vorzeitiger Ausstieg lohnt fast nie

Lebensversicherungen: Gesetzesänderung kann Tausende Euro kosten – Vorzeitiger Ausstieg lohnt fast nie. Wer eine Police einer Kapitallebens- oder Rentenversicherung in der Schublade hat, muss sich auf Einschnitte bei der Versicherungssumme einstellen: Am 21. Dezember 2012 tritt eine Neuregelung für die Beteiligung an den Bewertungsreserven in Kraft.

Während Versicherte bei Vertragsende bislang an diesen Buchgewinnen zu 50 Prozent beteiligt werden mussten, können Versicherer diese zukünftig zum Teil für den Aufbau einer Sicherheitsreserve einbehalten. Das bedeutet dann für Versicherte bei der Auszahlung ein Minus von bis zu einigen Tausend Euro. „Auch wenn das neue Gesetz für viele Versicherte Nachteile bringt, sollte man auf keinen Fall in Torschlusspanik verfallen und vorschnell aus dem Vertrag aussteigen“, warnt die Verbraucherzentrale NRW. Die folgende Checkliste hilft bei der Entscheidungsfindung:

Vorsicht Kündigungsfrist: Auch wenn der Versicherungsvertrag noch vor dem

21. Dezember 2012 gekündigt wird, können die Fallstricke des neuen Gesetzes in den meisten Fällen gar nicht umgangen werden. Denn aus Lebensversicherungen kann man oft nur zum Ende der Versicherungsperiode mit einer Frist aussteigen. Deshalb sollte zunächst in den Vertragsbedingungen geprüft werden, welche Regelung für den eigenen Vertrag gilt. In den meisten Fällen gibt es

auch angesichts der neuen gesetzlichen Regelung überhaupt keinen Handlungsbedarf, weil eine wirksame Kündigung vor dem 21. Dezember 2012 gar nicht möglich ist.

Vor- und Nachteile abwägen: Selbst für den Fall, dass eine Kündigung vor dem 21. Dezember 2012 wirksam werden könnte, bedeutet dies nicht automatisch, dass sie auch wirtschaftlich sinnvoll ist. Zwar würden auf der einen Seite die Bewertungsreserven nach altem Recht noch zu Buche schlagen, auf der anderen Seite müssen zu erwartende finanzielle Nachteile eines vorzeitigen Ausstiegs gegengerechnet werden. So geht dann zum Beispiel der Schlussüberschuss für die ursprünglich vereinbarte Laufzeit verloren. Und bei Lebensversicherungsverträgen, die vor dem Jahr 2005 abgeschlossen worden sind, wird das Steuerprivileg, dass deren Auszahlung nach einer Laufzeit von zwölf Jahren steuerfrei ist, bei einer Kündigung aus der Hand gegeben.

Wer im Einzelfall Rat und Hilfe sucht, findet bei der Versicherungsberatung der Verbraucherzentrale NRW anbieterunabhängige Unterstützung. Der Versicherungsberater Herr Krieter, berät nach Terminvereinbarung alle 14 Tage am Donnerstagnachmittag. Terminvereinbarung unter Tel.: 02051-56806, E-Mail: velberttermin@vz-nrw.de oder persönlich in der Beratungsstelle Velbert, Friedrichstraße 107.

Schnee, Eis, Glätte

Ohne Versicherung drohen teure Folgen

Ohne Versicherung drohen teure Folgen Vom Frost gesprengte Wasserleitungen, von Dächern rutschende Schneebretter oder Passanten, die auf spiegelglatten Gehwegen ausrutschen: Ist das Risiko solcher Schäden und Unfälle nicht ausreichend abgesichert, kann der Wintereinbruch zu teuren Folgen führen. „Die richtige Versicherungspolice kann den finanziellen Schaden zwar abfangen, doch Hausbesitzer wie auch Verkehrsunternehmen haben bestimmte Pflichten zu erfüllen, damit es erst gar nicht zu einem Schaden kommt“, warnt die Verbraucherzentrale NRW. Zum vorsorglichen Umgang mit Eis und Schnee gibt sie folgende Hinweise:

Gehwege von Schnee und Eis räumen:

Mit den ersten dicken Flocken beginnt für Hauseigentümer in der Regel auch der Winterdienst vor der eigenen Haustür. Das heißt: Gehwege und Zufahrten müssen geräumt, vereiste Flächen gestreut werden. Den Winterdienst hat der Mieter zu übernehmen, sofern das im Mietvertrag vereinbart wurde. Rutscht ein Passant also auf einem schneebedeckten Weg aus und verletzt sich, können Ersatzansprüche auf denjenigen zukommen, der die Streupflicht hatte. Ohne Haftpflichtversicherung kann das dann teuer werden.

Bei Sturz versichert:

Wird Passanten ein vorschriftsmäßig geräumter Gehweg dennoch zum Verhängnis, springt bei Verletzungen die gesetzliche Unfallversicherung ein – aber

nur dann, wenn der so genannte „Wegeunfall“ auf dem unmittelbaren Weg zur Arbeit oder anschließend auf dem direkten Heimweg passiert ist. Auch für diesen und sonstige Ausrutscher mit schmerzhaften Folgen zahlt die private Unfallversicherung. Ist die eigene Arbeitskraft aufgrund eines Sturzes dauerhaft beeinträchtigt, ist dies ein Fall für die Berufsunfähigkeitsversicherung. Beide finanziellen Absicherungen greifen aber nur, wenn sie beizeiten abgeschlossen worden sind.

Umweltverträgliche Streumittel verwenden:

Wer Gehwege eisfrei halten will, sollte zu umweltverträglichen Streumitteln aus Kalkstein, Sand oder Quarz greifen: Diese Stoffe sind eine gute Alternative zum Salz, dessen Einsatz in vielen Kommunen verboten ist. Als Rutschschutz bewährt haben sich Splitt und Sand. Sie erhöhen die Reibung zwischen Eis und Schuhsole. Ein Ausgleiten wird dadurch verhindert. Empfehlenswerte Streumittel tragen oft das Umweltzeichen „Blauer Engel“. Nach der Frostperiode sollten die aufgefegten Reste in der grauen Tonne landen.

Dächer prüfen:

Dächer, Wintergärten oder Garagen können einstürzen, wenn große Mengen Schnee auf ihnen lasten. Hält das Dach den Schneedruck nicht aus, springt bei Schnee auf dem Hausdach keineswegs automatisch die Gebäudeversicherung ein. Solche Schäden müssen Hausbesitzer durch eine zusätzliche Police für Elementarschäden absichern, die auch für die



Folgen von Naturkatastrophen wie Hochwasser, Erdbeben oder Lawinen zahlt. Eine weitere Gefahr besteht durch rutschende Schneebretter oder große Eiszapfen, die von Hausdächern oder Vorsprüngen stürzen. Wird dabei ein Mensch verletzt, kommt dafür bei Einfamilienhäusern die private Haftpflicht des Eigentümers auf. Bei Mehrfamilienhäusern übernimmt die Grundbesitzerhaftpflicht den Schaden.

Wasserrohre absperren:

Wenn Wasser gefriert, dehnt es sich aus und kann auf diese Weise leicht Rohre sprengen. Noch größer wird der Schaden allerdings, wenn aufgetautes Wasser aus den geplatzten Leitungen in die Wohnung fließt. In der Regel übernehmen Hausrat und Wohngebäudeversicherung einen solchen Schaden – vorausgesetzt, dieser spezielle Versicherungsschutz ist im Vertrag enthalten. Versicherte sollten sich aber nicht allein darauf verlassen, dass die Gesellschaft zahlt. Eine volle Übernahme kann die Versicherung auch verweigern, falls die Rohre

nicht rechtzeitig entleert, beziehungsweise abgesperrt wurden oder der Wohnraum nicht ausreichend beheizt wurde.

Unfallschutz bei Bussen und Bahnen:

Wer auf einem verschneiten oder eisigen Bahnsteig oder an dessen Kante zu Fall kommt, hat neuerdings gute Aussichten auf Entschädigung: Die Deutsche Bahn muss sämtliche Gehflächen kehren und streuen und dafür sorgen, dass Fahrgäste einen Zug ohne Gefahren erreichen, besteigen und wieder verlassen können. Das Verkehrsunternehmen haftet auch, wenn es seine Streupflicht an einen Subunternehmer übertragen hat. Dies hat der Bundesgerichtshof in Karlsruhe im Sinne der Reisenden entschieden. Geklagt hatte eine Frau, die sich bei einem Sturz auf einem eisglatten Bahnsteig das Handgelenk gebrochen hatte. Der oberste Richterspruch ist als „bahnbrechend“ zu betrachten für alle Verkehrsgesellschaften, gleichgültig ob Bus oder Bahn.

Münchner Symphoniker

NEUJAHRSKONZERT

„Galantes Wien – Pariser Charme“

Im Fasching 1864 kam es in Wien anlässlich des „Concordia“-Balls zum direkten Vergleich zwischen Walzerkönig Johann Strauß und seinem Pariser Konkurrenten, dem Erfinder der Operette, Jaques Offenbach. Höhepunkt einer Rivalität zwischen den Komponisten, die sogar Thema zeitgenössischer Karikaturen war. Das Neujahrskonzert 2013 der Münchner Symphoniker präsentiert unter Leitung von Chefdirigent Georg Schmöhe diese galante Zeit mit charmannten Kompositionen von Emil Waldteufel, Franz von Suppé, Jaques Offenbach und natürlich der Familie Strauß.

Die Münchner Symphoniker sind eines der vier Sinfonieorchester Münchens. Sie gehören mit ihren vier Abonnement-Reihen in allen großen Sälen Münchens zu den profilierten Klangkörpern der Stadt. Rund 100 Konzerte pro Jahr in nahezu allen Musikzentren Deutschlands und Europas sowie regelmä-

ßige Gastspiele in den USA und Fernost zeigen die Leistungsfähigkeit eines Orchesters, das durch seine Flexibilität, ein breites Repertoire und extrovertiertes Musizieren besticht. Seit 2006 arbeitet Georg Schmöhe als Chefdirigent konsequent am signifikanten künstlerischen Profil des Orchesters und an der Erweiterung des symphonischen Repertoires.

In Zusammenarbeit mit dem Arbeitskreis Schule des Lions Club Heiligenhaus Velbert und Rotary Club Velbert.

Eine Einführung ist etwa eine halbe Stunde vor dem Konzertbeginn vorgesehen.

Sonntag 13.01.2013
20.00 Uhr
Forum Niederberg



Jean Yves Braun und Joyce van de Pol

Joyce van de Pol spielte schon mit vielen namhaften Musikern wie z.B. Tommy Emmanuel, Dominic Miller (Sting) und Cassandra Steen. Vor kurzem trat sie auch als Gastsängerin im ZDF mit Starkoch Nelson Müller auf. Joyce studierte an der Folkwang Universität der Künste JAZZ-Gesang. Heute ist sie eine der vielseitigsten und gefragtesten Sängerinnen im ganzen Ruhrgebiet, die mit Ihrem Partner Benny Nauschütz unter eigenem Namen (Benny & Joyce) bekannt geworden ist. Sie singt regelmäßig in Konzertsälen wie z.B. der Philharmonie Essen.

Jean-Yves Braun ist ein Gitarrist, der sich in verschiedenen Musikstilen gleichermaßen zuhause fühlt – im Jazz ebenso wie im Rock,

Pop, Latin und auch in der Klassik. Er war Stipendiat für Jazz Gitarre der University of Southern California in Los Angeles, wo er u.a. bei Joe Diorio und John Clayton studierte. Weitere Ausbildungsstätten waren das Conservatorium Van Amsterdam und die Folkwang Universität der Künste. Er spielte u.a. mit John Taylor, John Goldsby (WDR-Big-Band) und Markus Stockhausen. Heute spielt er vor allem mit Benny & Joyce und leitet ein Quartett zusammen mit Marc Brenken (JazzpreisRuhr Gewinner 2012).

Zusammen präsentieren Joyce & Jean ein geschmackvoll zusammengestelltes Repertoire aus Jazz, Pop und Latin Standards, welches sie für die Duobesetzung arrangiert haben.

Freitag 18.01.2013
20.00 Uhr
Vorbürg Schloss Hardenberg

Stefan Waghubinger: „Langsam werd ich ungemütlich“



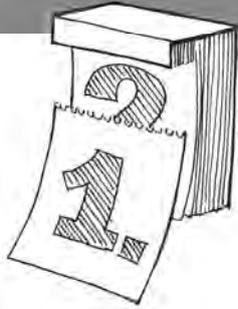
Mit seinem Soloprogramm entführt Stefan Waghubinger den Zuschauer in eine abgründige Gedankenwelt. Dabei tut er so, als ob er früher gemütlich gewesen wäre, dabei war er nur langsam. Zum Glück ist er das immer noch, so bleibt genug Zeit, um sich Fragen zu stellen. Werden Leute, die sich Schönheitsoperationen nicht leisten können,

bald alt aussehen? Warum schreiben Frauenzeitschriften über multiple Orgasmen, wo er nicht mal seine Katze zum Schnurren bringt, wenn er sie streichelt? Und warum darf man keine Terroristen zur Silvesterparty einladen, obwohl die so schön knallen?

Egal, welche Fragen Sie umtreiben: Dieser Kabarettist findet immer eine Antwort,

die alles noch schlimmer macht! Dabei vermischen sich tiefschwarzer Humor und österreichischer Akzent mit schwäbischer Bescheidenheit und deutscher Gründlichkeit.

Freitag 25.01.2013
20.00 Uhr
Vorbürg Schloss Hardenberg



Donnerstag 03.01.2013

**Neujahrskomödie:
„Mein Freund Harvey“**
Westfälisches Landestheater
18:00 Uhr
Ort: Forum Niederberg, Oststr. 20,
Velbert-Mitte
Veranstalter: Theater Velbert

Donnerstag 10.01.2013

Bibelgesprächsabend
Thema: Das Geheimnis der Hure
Referent: Predigthelfer Gerhard
Sandrock
Veranstalter: Ev. Kirchengemeinde
Ort: Ev. Gemeindeforum, Oststr.
19:30 Uhr

Sonntag 13.01.2013

**Saxophon- und Klarinettenkonzert
mit Rüdiger Scheipner**
17:00 Uhr
Ort: Konzertsaal Hopscheid,
42555 Velbert, Hopscheider
Weg 33
Veranstalter: Verein „IMPULS-
Inklusion in Kunst und Kultur“
Münchner Symphoniker
**NEUJAHRSKONZERT – „Galantes
Wien – Pariser Charme“**
20:00 Uhr
Ort: Forum Niederberg, Oststr. 20,
Velbert-Mitte
Veranstalter: Theater Velbert

Dienstag 15.01.2013

**Schwestern - Ein Stück übers
Abschiednehmen von Theo Franz**
Dauer: ca. 60 Minuten
(auf Wunsch Nachgespräch)
ab 8 Jahren
9:00 und 11:00 Uhr
Ort: Vorburg Schloss Hardenberg,
Zum Hardenberger Schloss 1,
Velbert-Neviges
Veranstalter: Theater Velbert

Freitag 18.01.2013

**Jean Yves Braun und Joyce van
de Pol**
20:00 Uhr
Ort: Vorburg Schloss Hardenberg,
Zum Hardenberger Schloss 1,
Velbert-Neviges
Veranstalter: Theater Velbert

Donnerstag 24.01.2013

Bibelgesprächsabend
Thema: Sturz der Weltmacht
Referent: Pastor Andreas Warwel
Veranstalter: Ev. Kirchengemeinde
Ort: Ev. Gemeindeforum, Oststr.
19:30 Uhr

Freitag 25.01.2013

Stefan Waghübinger:
„Langsam werd ich ungemütlich“
20:00 Uhr
Ort: Vorburg Schloss Hardenberg,
Zum Hardenberger Schloss 1,
Velbert-Neviges
Veranstalter: Theater Velbert

Samstag 26.01.2013

**Prunksitzung der KG Grün-Weiß
Langenhorst e. V.**
Info: 02051/25 23 49
18:49 Uhr
Ort: Forum Niederberg, Oststr. 20,
Velbert-Mitte
Veranstalter: KG Grün-Weiß
Langenhorst e. V.

Di.29.01.und Mi. 30.01.2013

Der Froschkönig
Eine Revue für alle Glückssucher
Dauer: ca. 55 Minuten
ab 6 Jahren
Dienstag 11:00 Uhr,
Mittwoch 9:00 und 11:00 Uhr
Ort: Vorburg Schloss Hardenberg,
Zum Hardenberger Schloss 1,
Velbert-Neviges
Veranstalter: Theater Velbert

Donnerstag 31.01.2013

Gießersitzung
Info: 02051/64 802
19.:49 Uhr
Ort: Forum Niederberg, Oststr. 20,
Velbert-Mitte
Veranstalter: KG Gießler

Notdienste im Januar

Apotheken-Notdienste

Velbert, Langenberg, Neviges, Heiligenhaus
(Auszug Sonn- und Feiertage).
Der Apotheken-Notdienst beginnt und endet jeweils um 8.30 Uhr

Dienstag 1. Januar

Rats-Apotheke
Velbert, Thomasstraße 2a
Telefon 02051 / 954120

Sonntag 6. Januar

Eichendorff-Apotheke
Velbert, Heiligenhauser Straße 35
Telefon 02051 / 63582

Sonntag 13. Januar

Löwen-Apotheke
Heiligenhaus, Hauptstraße 168
Telefon 02056/6301

Schwanen-Apotheke

Neviges, Im Orth 2
Telefon 02053 / 2218

Sonntag 20. Januar

Eulen-Apotheke am Südring
Heiligenhaus, Südring 191
Telefon 02056 / 59480

Marlen-Apotheke

Neviges-Tönischeide,
Nevigeser Straße 299
Telefon 02053 / 969191

Sonntag 27. Januar

Medico-Apotheke
Velbert, Offerstraße 29
Telefon 02051 / 605650

Notrufnummern

Notdienste und Rufnummern

Polizei 110
Feuerwehr 112
Krankewagenanforderung 19 222
Klinikum Niederberg 0 20 51 - 982 - 0
Fachkrankenhaus zur Behandlung Suchtkranker,
Langenberg 0 20 52 - 60 70
St. Elisabeth-Krankenhaus, Neviges 0 20 53 - 49 40
Stadtwerke Velbert, Störungsdienst 0 20 51 - 988 - 200

Ärztlicher Notfalldienst

Ärztlicher Notfalldienst 0 20 51 - 982 - 1100
Zahnärztlicher Notfall 0 18 05 - 98 67 00
Augenärztlicher Notdienst 0 18 05 - 04 41 00
Tierärztlicher Notdienst 0 20 51 - 80 57 77
Der ärztliche Notfalldienst gilt täglich
außerhalb der Praxis-Sprechzeiten
Kinderärztlicher Notdienst 0 21 02 - 10 90 87
Kinderärztliche Notfallpraxis
im Klinikum Niederberg 0 20 51 - 982 - 1515

Ehe- und Lebensberatung

Büro Bahnhofstraße 5 0 20 51 - 42 97



**Beerdigungs-Institut
VELLEUER**

Erstes und ältestes Institut in Velbert
– seit 1796 – in 8. Generation

**Erd-, See-, Feuer-, Wald- und anonyme
Bestattungen im In- und Ausland**

Erledigung sämtlicher Formalitäten bei Behörden und Versicherungen

**42551 Velbert · Oststraße 17 · am Forum
Tel. 0 20 51 / 5 35 37 · Tag und Nacht erreichbar
www.bestattungen-velbert.de**



**ELEKTRO-
FACHGROSSHANDEL
Verschraegen GmbH**

Schalter **merten** **SIEMENS**
Verteilungen **WENDEL**
Automaten **ABB**
Installationsmaterial **OBO**
Werkzeug **cinco**
Kabel und Leitungen, Sat/Antennen,
Lampen und Leuchten, Türsprechanlagen,
Klima- und Hausgeräte uvm.

*Achtung Hauslebauer!
Markenartikel in Velbert
niemandem fürstiger!*

Friedrichstr. 83 42551 Velbert
Telefon 02051/9505-0 Fax 02051/9505-77
www.efg-verschraegen.de mail@efg-verschraegen.de
Öffnungszeiten: Mo-Fr 7:30-17:00 Sa 9:00-12:00Uhr

Elektro-Markenartikel vom Fachhandel

RESTAURANT · HOTEL

Bürgerstube

TELEFON (0 20 51) 5 40 81

Inh. B. Biester · Kolpingstr. 11 · Fax (0 20 51) 60 68 35
Küche: Di. bis So. 11.⁰⁰-14.³⁰ Uhr und 17.⁰⁰-22.³⁰ Uhr · Mo. Ruhetag



**Pflegedienst
Lange**

Seit 20 Jahren Ihr Partner
für Gesundheit, Soziales,
häusliche Pflege
und Service-Wohnen

Inhaber: Peter Lange

2 10 10

Heiligenhauser Str. 4

Wir beraten Sie gerne,
rufen Sie uns an!



Arbeitsgemeinschaft Velberter Bürgervereine e.V.

Vorsitzender Dirk Lorenz
von-Behring-Straße 28, 42549 Velbert
Telefon (0 20 51) 98 95 73
Sparkasse HRV, Kto-Nr. 0026 141 598, BLZ 334 500 00

Nun ist es da, das neue Jahr 2013. Mit 2012 haben wir abgeschlossen. Ob es nun gute oder schlechte 366 Tage waren, mit der Silvesternacht ist unweigerlich ein Jahr ist zu Ende. Erinnerungen an die vergangene Zeit, Bestandsaufnahme des Gewesenen und die Feststellung: „Wie schnell doch die Zeit vergeht!“ Viel Unfertiges, Ungeklärtes und Neues wartet auf unsere Bearbeitung im neuen Jahr. Manche Entscheidung steht in den Sternen, Überraschungen werden sich auch 2013 bieten, egal ob diese gut oder weniger gut sind, sie müssen „gestemmt“ werden. Soviel Nachdenkliches zum Beginn eines neuen Jahres!? Aber auch ganz viel Positives zum Beginn eines neuen Jahres. Denn 12 Monate liegen vor uns, die wir mit dem füllen können, mit dem, was uns und unsere Mitmenschen zufrieden macht. Auch wenn wir nicht alles was kommen kann in unserer Hand haben, so können wir doch versuchen einiges, was uns und anderen nicht gut tut, zu ändern und abzustellen. Gute Vorsätze werden immer zu Beginn eines Jahres gefasst. Was eingehalten werden konnte, sieht man erst am Ende eines jeden Jahres.

In diesem Sinne wünscht die Arbeitsgemeinschaft Velberter Bürgervereine allen Mitgliedern, Freunden und Sponsoren ein gutes Jahr 2013.

Mit einer geselligen Jahresabschlussfeier endete das ARGE-Jahr 2012. Die Tradition vergangener Jahre wurde beibehalten, wenn auch diesmal Dirk Lorenz als neuer 1. Vorsitzender die De-

legierten begrüßen konnte. Nach weihnachtlichen Vorträgen, Rätselraten, Gesang und kräftiger Stärkung für den Magen, hatte der Nikolaus das Wort. Wie alljährlich so hatte er auch diesmal seine himmlischen Boten dabei, die die Delegierten mit einem süßen Präsent beschenkten.

Für die ARGE beginnt das neue Jahr mit einer Vorstandssitzung und den Planungen für 2013. Ein Resümee der Beteiligung am Weihnachtsmarkt ist bei Redaktionsschluss noch nicht möglich. Aber alle Beteiligten sind derzeit guter Dinge und sehen dem Ganzen positiv entgegen. Diese Aktion ist für die ARGE etwas völlig Neues, aber neue Wege zu begehen ist wichtig.

Auf den Spuren von Klaus Störtebeker in ein neues Europa könnte das Thema des 25. Deutschen Bürgertages vom 12.-15. September 2013 in Stralsund lauten. Aber es heißt:

Europa in der Schuldenfalle? – Die Zukunft der EU

Zwischen Klaus Störtebeker und dem heutigen Europa liegen mehr als 600 Jahre Geschichte, dennoch wird dieser Name wird den Delegierten der Bürgervereine alltäglich begegnen. Denn die Räumlichkeiten der Störtebeker-Brauerei dienen u.a. als Austragungsort für die Referate des Bürgertages. Interessenten für diese Studienreise wenden sich bitte an Robert Groß (02051/64303) oder Anneliese Klewer (02051/84059).

Anneliese Klewer

Bürgerverein Tönisheide 1907 e.V.

Vorsitzende Monika Hülsiepen
Wimmersberger Str. 61, 42553 Velbert
Telefon: (02053) 8 06 32; Telefax: 49 26 08, www.bv-tonisheide.de
Bank: Sparkasse Velbert, Konto-Nr. 26 117 903



BV Weihnachts-Tagestour

Am 21.11.2012 machten sich frühmorgens um 8:00 Uhr über 60 BV Mitglieder per Bus auf den Weg in die holländische Provinz Limburg, nach Valkenburg aan de Geul.

Neben der weihnachtlich geschmückten Innenstadt besuchte die Gruppe einen ganz besonderen Weihnachtsmarkt: Den ältesten und größten unterirdischen Weihnachtsmarkt Europas in den Weihnachtsgrotten, der „Fluweelengrotte“ und der „Gemeentegrot“

Er fand 2012 zum 27. Mal statt. Es handelt sich hier um keine natürlichen Höhlen, sondern über 30 km lange Gänge in ehemaligen Steingruben, deren Entstehung vermutlich in das 11. oder 12. Jahrhundert zurückreicht. Während des Zweiten Weltkriegs dienten die Grotten den Bewohnern Valkenburgs als Zufluchtsstätten und Luftschutzbunker.

Der Rundgang über den Weihnachtsmarkt in der Grotte führte entlang an den beeindruckenden Wandma-

lereien und Skulpturen, der Kapelle aus dem 18. Jahrhundert und den zahlreichen Ständen mit Weihnachts- und Geschenkartikeln. Man findet altes Handwerk, ein gemütliches Bistro und kann sogar einen Blick in das Geschenke- und Schlafzimmer des Weihnachtsmannes werfen!

Während der bequemen und sicheren Hin- und Rückfahrt im Bus nach Valkenburg wurden die Ausflügler vom Fahrer mit Witzen und Anekdoten blendend unterhalten.

Ein herzlicher Dank an das Team der Firma Klingenuß vom BV Tönisheide.

Lebendiger Adventskalender 2012

Zum Abgabetermin dieses Berichtes hatten sich schon die ersten Adventsfenster in Tönisheide geöffnet: Tönisheider Familien luden ein in ihre geschmückten Garagen und Vorgärten, die Kindergärten präsentierten sich auf dem Hubbelsgasser Weihnachtsmarkt und der BV bereitete sich auf die Adventsfeier auf dem Kirch-

platz vor. Einen Bericht zum BV-Fenster vom 15.12. folgt dann im Februar.

Betriebsbesichtigung 2013

Hier noch einmal der Hinweis auf unsere Betriebsbesichtigung im Januar: Am 10. Januar sind wir zu Gast bei den Technischen Betrieben Velbert. Die Führung durch die Hauptverwaltung und die Werkstätten der TBV startet um 17:00 Uhr und dauert ca. 1 1/2 Stunden. Anmeldungen zu dieser informativen Tour werden unter der Telefonnummer 02053-80632 (M.Hülsiepen) noch entgegengenommen.

BV Jahreshauptversammlung 2013

Ein weiterer, wichtiger Termin im neuen Jahr ist die Jahreshauptversammlung des Bürgervereins: Diese findet am Montag, den 13.03.2013 um 19:00 Uhr im katholischen Pfarrsaal / Kirchstraße statt. Wir hoffen auf das Interesse und die Teilnahme vieler Mitglieder, denen die Einladungen sowie die Tagesordnung noch termingerecht zugehen werden. Nur wenn regelmäßig ein Informationsaustausch zwischen Mitgliedern und Vorstand stattfindet, kann unsere Arbeit erfolgreich sein. Mitglieder, die aktiv im BV-Vorstand mitarbeiten möchten sind herzlich eingeladen, bei den Vorstandssitzungen vorbeizuschauen und sich mit eigenen Ideen und Taten einzubringen. Informationen zu den Sitzungsterminen bekommen sie unter vorstand@bv-tonisheide.de.

Terminkalender 2013

Auch in diesem Jahr möchten wir die Tönisheider Vereine und Gemeinden einladen, uns Veranstaltungstermine für 2013 zukommen zu lassen, die wir dann auf unserer Webseite gesammelt veröffentlichen. Die ersten Termine sind schon online zu finden.

Mail: info@bv-toenisheide.de
oder per Fax: 02053-969061.

Abfallkalender 2013

Dieser Ausgabe des Velberter Bürgers liegt im Bereich Tönisheide wieder der aktuelle BV-Abfallkalender bei. Weitere Exemplare des Kalenders erhalten Sie auch in der Marien-Apotheke, Nevigeser Straße und bei Lotto Toto Kotarra, Kuhlendahler Straße oder auch zum Download auf unserer Webseite www.bv-toenisheide.de.

Die Verteilung und Abfuhr der gelben Wertstoffsäcke übernimmt in 2013 wieder das Entsorgungsunternehmen ALBA-West. Gelbe Säcke erhalten sie auf Anforderung unter der Mailadresse velbert@alba.info oder telefonisch unter (0800) 2232555. In Tönisheide werden die Rollen beim Getränkehandel Peibst, Nevigeser Str. 225 (während der Geschäftszeiten) ausgegeben.

Stefan Atzwanger
stefanatzwanger@bv-toenisheide.de



Bürgerverein Obere Flandersbach e.V.

Vorsitzender Paul Beck
Am Thekbusch 48, 42549 Velbert
Telefon (02051) 67141
Sparkasse HRV, Kto-Nr. 0026 297 507, BLZ 334 500 00



Seniorenfeier

Seit vielen Jahren veranstalten wir am Wochenende des 1. Advent unsere Seniorenfeier.

Die Veranstaltung am 01.12.2012 war so gut besucht wie in den ganzen Jahren zuvor nicht. Diese große

Beteiligung hat uns vom Vorstand besonders gefreut, denn es ist eine Bestätigung, dass die Feier für Senioren ihren Anklang gefunden hat.

In diesem Jahr hatten wir Schüler der Musik- und Kunstschule in Begleitung des stellvertretenden Schulleiters Klaus Heyens und seiner Gattin Frau Boss-Heyens zu Gast.

Die musikalischen Beiträge der Schüler unter Mitwirkung von Klaus Heyens wurden mit großem Applaus belohnt. Ein besonderes Kompliment ist der Musik- und Kunstschule auszusprechen, die unsere Kinder an solch große Leistungen heranführt.

Der stellvertretende Bürgermeister Bernd Tondorf überbrachte die Grüße von Rat und Verwaltung der Stadt Velbert.

Weiter haben von der kath. Kirche, Pfarrer Herz und von der ev. Kirche Frau Pastorin Kupatz Grußworte vorgetragen.

Frau Dorothe Kollenberg trug einige selbstverfasste Gedichte und eine Geschichte vor.

Auch in diesem Jahr besuchte uns wieder eine Gruppe Kinder aus der Kolping-Kita Lummerland.

Nach Kaffee und Kuchen wurden noch gemeinsame Weihnachtslieder gesungen begleitet auf der Flöte von Marie Petersilie und Laura Simossek.



60 Jahre Bürgerverein Obere Flandersbach

Wie bereits in der Septemberausgabe mitgeteilt, werden wir anlässlich unseres 60 jährigen Jubiläums am Samstag, 06.07.2012 unseren Mitgliedern eine Tagesfahrt mit dem Bus anbieten. Erwähnt hatten wir auch, dass wir Deutschlands älteste Stadt besuchen wollen. Sicherlich haben sie inzwischen festgestellt, dass es sich um die Römerstadt Trier handelt.

Die Abfahrtszeit und das Tagesprogramm stehen fest. Weitere Einzelheiten entnehmen sie bitte dem beiliegenden Einladungsschreiben des BV mit anhängendem Anmeldeformular.

Wichtig ist, dass sie sich spätestens bis zum 15. Februar 2013 angemeldet haben und den im Anmeldeformular angegebenen Teilnehmerbetrag in bar oder per Überweisung bezahlt haben.

So lange dürfen sie jedoch nicht warten. Es ist anzunehmen, dass viele Mitglieder sich zu dieser Tagesfahrt anmelden.

Die Reservierung erfolgt nach Eingang der verbindlichen Anmeldung.

B. Meisegeier



Bürgerverein Plätzchen/Losenburg e.V.

Vorsitzender Hans-Jürgen Schneider
 Paracelsusstr. 82a, 42549 Velbert
 Telefon (02051) 83857
 Internet: www.bv-plaetzchen-losenburg.de

Liebe Mitglieder und Freunde des Velberter Bürgervereins „Plätzchen Losenburg“. Der Rückblick auf das Jahr 2012 erinnert mich, an prima Veranstaltungen, Ausflugsfahrten, Wanderungen, Bingotage usw. Es war ein sehr gutes Jahr. Für das Gute Erlingen aller dieser Aufgaben möchte ich mich herzlich bei unseren Vorsitzenden Hans-Jürgen Schneider, seiner Frau Karin und all den anderen Helfern bedanken. Die Tätigkeit die sehr viel Freizeit gekostet haben und das alles Ehrenamtlich. Ich glaube, ich spreche im Namen aller Vereinsmitglieder und Freunde nochmals vielen, vielen Dank.

Peter Koch

Weihnachtlicher Jahresausklang 2012

Mit einem besinnlichen Lied von Rolf Zukowski „Auf der Suche nach Weihnachten“ eröffnete der 1. Vorsitzende Hans-Jürgen Schneider den weihnachtlichen Jahresausklang, zu dem der Bürgerverein „Plätzchen-Losenburg e.V.“ seine Mitglieder und Freunde am 7. Dezember 2012 in die Markuskirche eingeladen hatte. „Und wieder ist Dezember ...“, heißt es da am Anfang, - wieder ist ein Jahr vorbei, - ein Jahr mit schönen, aber auch manchmal weniger schönen Stunden.

Die liebevoll geschmückte Markuskirche war bis auf den letzten Platz gefüllt. Der Festausschuss hatte zum Abendessen mit Wiener Würstchen und selbst gemachten Salaten eingeladen. Es war wieder sehr lecker.

Das danach stattfindende kleine weihnachtliche Unterhaltungsprogramm wurde hauptsächlich von Vortragenden aus den eigenen Reihen bestritten. Bis auf eine Ausnahme: der Vorstand hatte den Velberter Gospelchor „Voice'n Spirit“ engagiert, der allerdings nur in kleiner Besetzung auftreten konnte. Es war ein Ohrenschmaus für alle Gospelfreunde und alle Gäste waren begeistert.

Noch lange nach Ende des Programms saßen viele bei Kerzenschein und bei süffigen Getränken gemütlich beisammen. Erst spät am Abend traten die meisten ihren Heimweg an, was ein untrügliches Zeichen dafür ist, dass es wieder allen gefallen hat.

HJS

Liebe Mitglieder,

in der heutigen Ausgabe des Velberter Bürger finden Sie unter anderem als Beilage das Jahresprogramm für 2013.

Ich glaube, dass der Vorstand wieder ein anspruchsvolles Programm erarbeitet hat und sicher für jeden Geschmack etwas dabei ist.

Gestatten Sie mir bitte, dass ich auf ein paar Besonderheiten hinweise:

Das Karnevalistische Stipessen findet wieder am Veilchendienstag statt, wie das Früher üblich war.

Wir werden eine Schneewanderung anbieten, sobald das Wetter es zulässt, natürlich mit einem zünftigen Abschluss. Der Termin wird kurzfristig bekanntgegeben.

Die Studienfahrt im Juli nach Potsdam und in den Spreewald ist leider mit 44 Personen bereits ausgebucht.

Auf alle Fälle freuen wir uns, wenn wir Sie wieder zu unseren Veranstaltungen 2013 zahlreich begrüßen können.

Auf alle Fälle freuen wir uns, wenn wir Sie wieder zu unseren Veranstaltungen 2013 zahlreich begrüßen können.

Glück- und Genesungswünsche:

Herzliche Glück- und Segenswünsche allen unseren Mitgliedern, die in diesem Monat Geburtstag haben oder ein besonderes Jubiläum feiern.

Den kranken Mitgliedern wünscht der Vorstand baldige Genesung.

Bürgerverein Hefel-Richrath-Rottberg

Vorsitzende Britta Müller
 Hespertal 3, 42551 Velbert
 Telefon (02051) 22890
 Spüarkasse HRV, Kto.-Nt. 00 26 141 044

Liebe Mitglieder und Freunde unseres Bürgervereins, ich hoffe Sie sind alle gesund in das neue Jahr gekommen. Leider konnte bis zum Redaktionsschluss der Bericht über unseren Jahresabschluss noch nicht geschrieben werden. Sie werden in der Februarausgabe daüber lesen können. In diesem Monat findet keine Versammlung statt. Die nächste Monatsversammlung ist am 06. Februar 2013 um 19.00 Uhr im Landhausstolberg. Ich freue mich, Sie alle wieder gesund und munter begrüßen zu können.

In diesem Monat findet keine Versammlung statt. Die nächste Monatsversammlung ist am 06. Februar 2013 um 19.00 Uhr im Landhausstolberg. Ich freue mich, Sie alle wieder gesund und munter begrüßen zu können.

Britta Müller
 1. Vorsitzende

Wir wünschen Ihnen ein erfolgreiches und gesundes neues Jahr 2013.

Thera Train
 Ihr Therapie- und Trainingszentrum in Velbert

Siemensstr. / Ecke Eintrachtstr.
 Telefon 0 20 51 / 55 111
 Blumenstraße 3
 Telefon 0 20 51 / 55 444

Bürgerverein Unterstadt Velbert e.V.

Vorsitzender Rolf Büttner
 Sperberstraße 19, 42551 Velbert
 Tel. (0 20 51) 8 42 32
 Sparkasse HRV, Kto-Nr. 0026 321 950, BLZ 334 500 00



Eisenbahnen haben schon immer eine Faszination auf Menschen ausgeübt.

Seit den frühen 50iger Jahren ist unsere Stadt Velbert eisenbahnfrei. Doch sehr weit muß man nicht gehen, um die schnaubenden Dampfrösser zu sehen.



Im Rahmen der Info-Abende unseres Bürgervereins ist es gelungen, einen Filmabend über die Hespertal-Bahn zu veranstalten. Meisterlich gestaltet konnten wir einen Einblick über die Arbeit des Vereins der Hespertal-

sen Film schauen und wäre immer noch beeindruckt. Dann soll an den enormen Aufwand beim Aufbau und auch Abbau erinnert werden. Unser Dank geht an Hans Schmidt, der den Film geschaffen hat und an Gerd Engstle, der das Zustan-



dekommen dieses Abends ermöglicht hat. Vielleicht bekommen wir Filme über Langenberg und Neviges zu sehen. Wir würden uns riesig freuen und der Zuspruch wäre schon jetzt sicher.



pertalbahn bekommen. Die Pflege des Fahrzeugparks, der Lokomotiven und auch der Gleisanlagen erfordern ungeheuer viel Einsatz der Mitglieder. Sehr aufschlussreich auch die Geschichte. Wer wusste, dass über die bekannte Schleppbahn Erz der Zeche Eisenberg im Velberter Westen und die Kalksteine des Plöger Steinbruches befördert wurden? Zuerst primitiv mit Schlitten, später als Schmalspurbahn. Man könnte stundenlang die-

Und dass haben wir am 22. November sehen dürfen.

Aber schon kommt das nächste Highlight! Und das am 28. November!



Es weihnachtet sehr und da ist es doch klar, dass der Bürgerverein Unterstadt

auch einen Weihnachtsmarkt besucht. Diesmal sollte es der Markt in der ehrwürdigen Bischofsstadt Münster sein. Natürlich war der Bus der Firma Növermann bis auf den letzten Platz besetzt. In Gescher haben wir die Glockengießerei Petit & Gebr. Edelbrock besichtigt. Für uns Velberter war die Formtechnik beim Glockenguss interessant. Dann ging es weiter zum schönen Restaurant Waldfrieden in Dülmen. Die Dülmer sind uns ja bekannt von ihrer alljährlichen Wallfahrt nach Neviges. Der „Dülmer“ ist auch die Bezeichnung für den Regenschirm mit Krücke weil die Wallfahrt meistens im Regen stattfindet. Und dann ging es zum Weihnachtsmarkt nach Münster. Leider war der Markt an fünf Plätzen aufgebaut und dadurch etwas auseinander gerissen. Auch fehlten die Weihnachtslieder und weihnachtliche Musik. Dies tat der Stimmung ein klein wenig Abbruch. Um 18.00 Uhr ging es dann leicht ermüdet wieder heim. Bemerkung: „Nä, dat woher et doch wider.“

Zum Jahresausklang trafen sich die Mitglieder am 6. Dezember, also am Nikolaus-tag, im Vereinslokal Bürgerstube. An den festlich gedeckten Tischen waren schon die von den Vereinsfrauen gebackenen Träume von Kuchen zu bewundern. Gerd Engstle machte sich um die Musik verdient. Dann kam der Clou: Ein Drehorgelspieler in Frack und Zylinder gestaltete mit Weihnachtsliedern unsere Feierstunde und es wurde kräftig mitgesungen. Auch kam der Weihnachtsmann. Rolf Büttner ist ja schon als

Bazillenbekämpfer im Bus eine tolle Erscheinung, aber als Weihnachtsmann sieht er noch toller aus. „Euer Ehren „Gerd Engstle hat man als Richter noch im Gedächtnis. Als Knecht Ruprecht mit schwarzer Pudelmütze und Ausklopper im Gürtel, da musste man nochmal hinschauen. Kurz: Die Stimmung war toll. Die beiden Inges (Büttner und Erdmann) machten sich als Kaffeeholer verdient.



Allen, die sich in irgendeiner Form betätigten ein herzliches Dankeschön. Das passiert so nicht überall.

Nun geht also das Jahr mit Riesenschritten dem Ende entgegen. Vorstand und Festausschuss wünschen allen Mitgliedern einen guten Übergang ins Jahr 2013.

Wenn das Jahr 2013 so wird wie das vergangene Jahr war, wollen wir zufrieden sein.

Siegfried Laub

Geburtstage gibt es auch im Januar und diesmal sind an der Reihe:

Wolfgang Otte, Christiane Kuthning-Beckers, Henny Miermann, Hans-Herbert Horn, Renate Plehn, Heike Otte, Margarete Schäfer.

Wir gratulieren allen Geburtstagskindern sehr herzlich und wünschen alles Gute. Für die Kranken erhoffen wir baldige Genesung.

Bürgerverein Velbert-Rützkauen e.V.

Vorsitzender Heinz Wolter
Unterste Kamp 1a, 42549 Velbert
Telefon (020 51) 2 29 58
Sparkasse HRV, Kto-Nr. 0026 334 573, BLZ 33450000



Wie heißt es so treffend in der englischen Sylvester-Comedie „The same procedur as last year“ und die Antwort lautet immer „The same procedur as every year“.

Wie im letzten Jahr trafen sich auch diesmal wieder zehn Damen des B-V Rützkauen in unserem Vereinslokal Waldschänke zu einem gemütlichen vor Weihnachtlichen Beisammensein.

Bei leckerem Kuchen und Lachsschnittchen und von unserer Wirtin gestifteten Kaffee verging die Zeit wie im Flug. Es wurde so manche

Anekdote aus der Vergangenheit zum Besten gegeben.

Später kamen noch einige Herren dazu um Ihre Damen abzuholen sodass man gegen 20 Uhr den Heimweg antrat. Es war ein gelungener Nachmittag.

Der Vorstand wünscht allen Mitgliedern ein erfolgreiches neues Jahr, bei bester Gesundheit.

Alle die im Januar Geburtstag haben alles Gute zum neuen Jahr.

Heinz Woher



*Wir belohnen Ihr Vertrauen in uns.
Sammeln Sie Treuepunkte!*



Apotheke am Berg

Heiligenhauser Straße 1-3 · 42549 Velbert
Gregor Selle · Telefon (0 20 51) 6 40 14

Winterliches

Einzelteile reduziert

Neue Kollektion an modischen Strickjacken und Pullovern schon eingetroffen.

mode aktuell

BUSSEMAS

Friedrichstr. 194 · Velbert · Tel 02051-53142



Fantastische Schuhmode für bezaubernde Frauen!

RAUCH

Schuhmode in Velbert-Mitte, Bahnhofstraße 1

www.best-shoes.de

Beratungshotline 0800 0052780

Bürgerverein Birth e.V.

Vorsitzender Hans Küppers
 Händelstraße 1 42549 Velbert
 Telefon (02051) 68622
 Sparkasse HRV, Kto-Nr. 0026371591, BLZ 33450000



Fahrt BV Birth nach Clemens August am 23.11.2012

Am 23.11.2012 fuhren einige Mitglieder des BV Birth zum 2. Mal ins schöne Münsterland nach Clemens August.

Hier angekommen stand bereits der „Clemens August Express“ bereit, um zu der „Glühwein – Fahrt“ zu starten. Es wurde eine lustige Fahrt, die eine Stunde dauerte.



Zurück zu Clemens August wurde uns dann ein leckeres Mittagessen serviert. Danach konnten wir uns die Weihnachtsausstellung ansehen und wer wollte auch einige Mitbringsel für sich oder als Geschenk kaufen.

Wieder zurück zum Festsaal warte schon der gedeckte Kaffeetisch auf uns und uns wurde Kaffee und ein leckeres Stück Torte serviert. Danach gab es endlich die Weihnachtsfeier, die von den Familienmitgliedern, von dem kleinsten bis zum größten Mitglied der Familie gestaltet war.



Zuerst begrüßte Herr Clemens August seine Gäste. Dann konnte es losgehen. Zuerst einmal betrat die kleine Lara die Bühne und trug ihren Wunschzettel vor. Der bestand (ganz bescheiden) aus Leckereien. Danach machten sich die Geschwister Gedanken darüber, wie man denn die Tiere im Wald zu Weihnachten beschenken könne. Süßigkeiten kommen nicht infrage. Dafür aber leckeres Obst und Gemüse. Mit Hilfe der Mutter ging es dann in den Wald, wo auch ein Weihnachtsbaum mit allen Leckereien geschmückt wurde. Zwischendurch wurden natürlich mit allen Gästen Weihnachtslieder gesungen. Bemerkenswert waren auch die vier erleuchteten Adventskerzen, die von den Kindern dargestellt wurden. Ein kleines Mädchen befragte die Kerzen, was sie denn darstellte. Die erste Kerze antwortete „ich bin der Glaube“ und erlosch, die zweite „ich bin der Frieden“ und erlosch, die dritte „ich bin die Liebe“ und erlosch. Darauf antwortete die vierte Kerze „ich bin die Hoffnung und ich hoffe, dass auf Erden auch wieder Frieden, Liebe und Glaube sein werden.“

Dann wieder zwei Geschwister, ein Junge und ein Mädchen, die sich mal wieder stritten und der Junge seine Schwester mit „dumme Gans“ ausschimpfte. Die Mutter sagte zu dem Jungen, er solle das Radio einschalten und zuhören, wie man zu seiner Schwester nett sein kann. Leider entfiel diese Sendung und der Junge bekam mit, wie man eine Gans zubereitet. Als er dieses Alles hörte, u.a. rup-

fen, ausnehmen und braten. „Nee“ sagte er, das kann ich nicht mit meiner Schwester machen und so vertragen sich beide wieder. An diesem Weihnachten sagte die Mutter, dass es in diesem Jahre keinen Weihnachtsbaum geben werde, da dieses zu viel Arbeit sei. Die Kinder waren sehr enttäuscht und holten vom Wald einen Baum. Da lagen ja schon so viele. Zu Haus angekommen, kam der Vater hinzu, der einkaufen war und auf dem Dach des Autos auch einen Baum gebunden hatte. Da der Baum der Kinder sehr klein und auch schon Nadeln verlor, wurde dieser Baum dann zurück gebracht. Also wurde der Baum des Vaters geschmückt. Am Heiligen Abend brachte auch die Mutter einen sehr, sehr kleinen Baum.

Zum Schluss wurde dann noch von der Schwiegertochter die Geschichte vom Cafékalendar vorgelesen. Hier handelt es sich um den Rentner Paul, der bis zum Feierabend seiner Frau das Café Bali aufsuchte und sich ein leckeres Stück Torte und sowie den Nikolaustee schmecken ließ. Dabei bemerkte er eine Frau, die ganz traurig aussah. Er winkte der mürrisch dreinblickenden Kellnerin und bestellte für die traurige Frau auch einen Nikolaustee und ein Stück Kuchen auf seine Rechnung. Das konnte die Kellnerin kaum glauben, dass ein fremder Mann einer fremden Frau auf seine Rechnung diese Bestellung aufgab. Am nächsten Tage kam Paul wieder in dieses Café und die Kellnerin sah schon ganz fröhlich aus. Sie sagte zu Paul „dahinten sitzt ein ganz

trauriger junger Mann, wollen wir dem auch ein Stück Kuchen und Tee servieren?“ Paul stimmte zu. So ging es jeden Tag in der Adventszeit. Als jedoch Weihnachten vorbei war und Paul wieder in dieses Café ging, fragte ihn die Kellnerin, ob man nicht weiter traurige Menschen ein wenig aufmuntern solle. Paul verneinte dieses, war jedoch damit einverstanden in der nächsten Weihnachtszeit wieder traurige Menschen ein bisschen glücklicher zu machen.



Hier endete die Weihnachtsfeier. Alle zusammen stimmten nun „Stille Nacht“ an.

Froh gestimmt wurde um 18.00 Uhr die Heimfahrt angetreten.

Margot Mittmann

Allen Mitgliedern und Freunden wünschen wir ein frohes und gesundes „Neues Jahr“ 2013.

Allen Mitgliedern, die im Januar Geburtstag haben, gratulieren wir ganz herzlich und wünschen alles Gute und Gesundheit für das neue Lebensjahr.

Unsere kranken Mitgliedern wünschen wir eine baldige Genesung.

Nordstädtischer Bürgerverein e.V.

Vorsitzender Bernd Hofius
 Hefeler Str. 11, 42551 Velbert
 Telefon (020 51) 2 89 90
 Sparkasse HRV, Kto-Nr. 0026 140 848, BLZ 334 500 00



Wir sind wieder drin: Nach längerer Abstinenz im Internet hat unser Bürgerverein wieder einen sehr ansprechenden und lebhaften Auftritt. Klicken Sie mal die neu völlig gestaltete Homepage an: www.buergerverein-nordstadt.de

Was war im Nordstädtischen Bürgerverein, was ist und was wird sein! Diese Punkte sind jetzt mit einem Mouse-Click abrufbar. Aktuelle Termine sowie deren evtl. kurzfristige Änderungen sind schnell einsehbar, Berichte über Veranstaltungen können gelesen werden, aber auch Helfer, die sich sonst kaum angesprochen fühlten, können so aktiviert werden. Gerade „Sie und Sie und Dich“ brauchen wir immer wieder und immer mehr. Für Infos und Berichte ist Susanne Nüsser dankbar, denn ihr ist diese Fleißarbeit zu verdanken.

Nicht nur hier hat Susanne ihr ausgeprägtes Organisationstalent einfließen lassen, nein, einen abwechslungsreichen Samstag vor dem ersten Advent erlebten die Nordstädter mit dem Besuch der fünf Weihnachtsmärkte in Münster. Die erleuchteten Kaufmannshäuser, Kirchen und Geschäfte luden ebenfalls zum Bummeln und Genie-

ßen ein. Genießen konnte man an den zahlreichen Buden mit unterschiedlichen kulinarischen Genüssen und Bummeln durch das vorweihnachtliche Angebot der zahlreichen Stände und Geschäfte. Wie immer war die Vorbereitung der Tour hervorragend, eine kurzweilige Unterhaltung im Bus war kostenlos inklusive. Diese gestaltete sich mal mehr oder weniger weihnachtlich, aber mit ganz viel Spaß und Humor war das wieder eine sehr schöne Einstimmung auf den Advent. Man denkt ja an alles, sogar für die winterliche Stimmung hatte der Nordstädtische BV gesorgt: denn nach Abschluss in der „Großen Teichmühle“ in Dülmen begann pünktlich starker Schneefall. Der Schnee blieb sogar auf der Straße liegen, aber Dank der vorsichtigen Fahrweise unseres Busfahrers sind alle wohlbehalten in Velbert angekommen. Das war ja auch sehr wichtig, denn eine Woche später wurde die große Weihnachtsfeier im ev. Gemeindehaus gefeiert. Zahlreiche weibliche und männliche Engel haben mit Fleißarbeit am Vortag wieder eine wunderschöne Dekoration geschaffen, so dass das Christkind, bzw. in diesem Fall der Nikolaus am nächsten Tag Einzug bei den Nordstädtern halten konnte.

Die Eintragungen im goldenen Buch waren diesmal doch sehr nachdenklich: einige der Mitglieder wurden sogar ins Gebet genommen und ein heftiger Wink ging an alle, dass sie künftig die Monatsversammlungen reger besuchen. Es liegt viel Vorbereitungsarbeit seitens des Vorstandes darin! Ein gutes gemeinsames Essen, Vorträge, Lieder und mit den besten Wünschen zum Fest und dem bevorstehenden Jahreswechsel starten wir nun mit Zuversicht in das Jahr 2013.

A. Klewer

Die nächste Monatsversammlung findet erst wieder am 1. Mittwoch im März 2013 statt.

Alles Gute für das Jahr 2013

Runde Geburtstage im Januar

12.01. Möllney, Siegfried 85 Jahre,
 12.01. Block, Vera 75 Jahre

Ihnen und allen anderen Geburtstagskindern wünschen wir Gesundheit und Zufriedenheit für die kommenden Jahre.

DIE VELBERT-UHREN



Eine wertige und eine ausgefallene Geschenkidee sind die Velberter Damen- und Herrenuhren aus Edelstahl und Edelstahl vergoldet mit Lederarmband.

**Damen- oder Herrenuhr
 Edelstahl mit Lederarmband
 65,- EURO, in Edelstahl
 vergoldet 75,- EURO**

Velberter Motive schmücken dezent das Zifferblatt.

Stellvertretend für die Velberter Stadtteile stehen:

- die Alte Kirche, Velbert
- der Bismarckturm, Langenberg
- der Tönisheider Wasserturm
- und der Mariendom, Neviges.

Klaus Thiel
 Juwelier & Uhrmachermeister

Wülfrather Straße 3
 Velbert-Tönisheide
 Tel./Fax (02053) 80704

E & B Glittenberg
 Inh. Jochem Born
 Harkortstraße 12
 42551 Velbert
 Telefon 02051-53200
 Telefax 02051-53339
 Mobil 0171-5353367
www.glittenberg-elektro.de

**ELEKTRO
 E & B GLITTENBERG**

**Elektroinstallation
 Überspannungsschutz
 Elektrorollladen**

Bürgerzentrum An der Lantert e.V. / Bürgerverein Velbert-Ost

1. Vorsitzende: Sabine Sickermann
 An der Lantert 7, 42551 Velbert
 Sparkasse HRV, Kto-Nr. 0026 820 852, BLZ 334 500 00



Adventfeier

Am Nachmittag des 13. Dezember 2012 - pünktlich zum Auftakt des Weihnachtsbaumverkaufs - lud die reichlich gedeckte vorweihnachtliche Kaffeetafel wieder zum Besuch in das Thomas-Bistro ein. Und wie jedes Jahr strahlte die gute Stube des Hauses in vorweihnachtlichem Glanz. Nach einer ersten Stärkung kamen die bewährten Liederhefte des Bürgervereins zum Einsatz. Schwester Hildegard, treue Besucherin vom Diakonissenmutterhaus Bleibergquelle, konnte dieses Mal leider nicht mit dabei sein, ließ aber allen Gästen herzliche Grüße übermitteln. Einige Besucher fanden sich bereit, Lustiges oder Besinnliches vorzutragen - und regten so zum Nachdenken und Innehalten an.

Jagdrevier für Schnäppchen-Jäger

Zum elften Mal gab es vor einigen Wochen die Möglichkeit einen Tisch zu mieten, um überflüssige Bestände aus dem eigenen Kleiderschrank für kleines Geld an die Frau zu bringen. Natürlich lockte auch die Aussicht, den frei gewordenen Platz im Schrank mit tollen neuen Schnäppchen zu füllen. Mit 10 Euro Tischmiete war man da-bei. Insgesamt fanden 25 Tische, so viele wie noch nie, eine Ausstellerin. Die Standmiete kommt dem BAL in voller Höhe zu gute und dient dem Erhalt der Räume, damit dort auch weiterhin die Jagdsaison eröffnet werden kann. Um 17 Uhr startete der Verkauf und die Schnäppchenjäger (innen) gingen auf die Pirsch.

Auf den Tischen stapelten sich die Klamotten, Kleiderständer hatten Mühe das (Über)-Gewicht zu tragen. Angeboten wurde, was das Herz begehrt von A wie Anstecknadel bis Z wie Zwiebellook. Alles wollte an den Mann, pardon die Frau gebracht werden. Männer sah man eher selten. Wie auch, es gab ja weder Werkzeug noch Autoteile. Aus dem Thomas Bistro duftete es nach frischem Kaffee. Auf der Bistrotke warteten Kuchen und Torten der Marke Schlankmacher. Mit Töttern und Trophäen bewundern verging die Zeit bis zum „Ladenschluss“ wie im Flug. Was blieb? Einige Kartons mit Kleidern für die Rumänienhilfe und rund 20 Kleiderbügel. Die Bügel bleiben bis zum Frühjahr liegen, wenn es wieder heißt: Kleiderbörse im bal die 12te.

Offenes Singen

„Singen fördert die Konzentration, reduziert den Schmerz, Stress und depressive Verstimmungen. Nach 20 Minuten Gesang produziert das Gehirn Botenstoffe, die körperliche und seelische Vorgänge positiv beeinflussen“, sagte einmal Musikpsychologe Karl Adamek. Dass diese Aussage ihre Berechtigung hat können die Sänger und Sängerinnen, die beim letzten offenen Singen im bal dabei waren, nur bestätigen. Sie wurden massiv positiv beeinflusst. Das lag zu-nächst einmal an der Sangesfreude und wurde durch die freundliche Bewirtung noch verstärkt. Eingeladen hatten Ulrike Wasner-Guth, Reinhard Linke und Martin Bendokat - und viele

liebe Menschen kamen. Musiker Reinhard Linke griff ordentlich in die Tasten seines Akkordeons und begleitete die inbrünstig gesungenen Volkslieder gekonnt und schwungvoll. Lieder, die viele noch aus ihrer Kindheit kannten, versetzten alle Beteiligten in gute Laune. Zur Auflockerung und Schonung der Stimmbänder trug Ulrike Wasner-Guth zwischendurch Gedichte und Sprüche vor. Die gesammelte gute Laune und die Botenstoffe müssen jetzt bis März 2013 reichen wenn es wieder heißt: „Offenes Singen“ im bal. Apropos Gesang: An jedem 1. Sonntag im Monat gibt es die Möglichkeit, um 11 Uhr im Gottesdienst in der Thomaskirche zu singen.

Kino im BAL

Am 14. Januar 2013 heißt es zum Filmabend wieder „Licht aus, Beamer an“. Gezeigt wird der Streifen „Ziemlich beste Freunde“. Ein charmantes „Buddy-Movie“ mit pfiifigen Dialogen und guten Hauptdarstellern, das zwischen Komik und Sentiment belanciert und dafür plädiert, sozialen und kulturellen Differenzen nicht mit Hass, sondern mit Solidarität zu begegnen. Beginn um 20 Uhr.

Tai Ji Quan - 24er Peking Form

Tai Ji Quan ist eine ca. 600 Jahre alte Bewegungskunst, die aus dem chinesischen Kulturkreis stammt. Dabei werden Bewegungen in einer festgelegten Reihenfolge, der sogenannten Form, ausgeführt. Der Körper wird beweglich. Die Körperwahrnehmung und Körperhaltung verbessert sich grundlegend. Im BAL haben wir für Sie montags um 10 Uhr noch freie Plätze. Infos bei Marianne Kocherscheidt (02053 /491852).

Der Vorstand des Bürgerzentrums kommt Anfang Januar zu seiner ersten Sitzung im neuen Jahr zusammen, um die Jahresplanung 2013 auf den Weg zu bringen. Mehr darüber im nächsten Heft.

Hans-Dieter Schneider / Norbert Sickermann

*Wir trauern um den Mitbegründer des Bürgervereins
und Ehrenmitglied*

Heinrich Murek
† 27. November 2012

Wir werden ihn in guter Erinnerung behalten.

Bürgerzentrum „An der Lantert“ e.V./ Bürgerverein Velbert-Ost

Bürgerverein Am Kostenberg/Lindenkamp e.V.

Vorsitzender Ralf Wilke
Moltkestrasse 55, 42551 Velbert
Telefon 02051 / 31 43 61

**Neuer Busbahnhof spart
Zeit und Geld**

„Einen zentralen Busbahnhof für Velbert wünschten sich schon Verkehrsplaner in den Achtziger Jahren“, berichtete Jochen Bellingkrodt, Geschäftsführer der Velberter Verkehrsgesellschaft, den Besuchern einer Versammlung des Bürgervereins. Die Verkehrsgesellschaft ist für die Ortsbuslinien (OV) verantwortlich, die im Auftrag der VGV dann von Verkehrsgesellschaften benachbarter Großstädte befahren werden. „Jeder Velberter kennt den misslichen Umstand, dass man für die Rückfahrt mit dem Bus aus der Innenstadt eine andere Haltestelle aufsuchen muss als die, bei der man ausgestiegen ist“, beschrieb Bellingkrodt das gegenwärtige System, „und jeder Auswärtige muss es schmerzlich kennenlernen.“ Etwa 150.000 Kilometer pro Jahr kommen für Parallelfahrten „rund um den Pudding“ zusammen, die von der Stadt teuer bezahlt

werden müssen. Ein zentraler Busbahnhof werde, so der Geschäftsführer, Zeit und Geld sparen und die Qualität des Busverkehrs deutlich verbessern. Ein Standort ist nach langen Diskussionen jetzt auch gefunden: Der Parkplatz gegenüber vom Finanzamt und Amtsgericht bietet nach dem Umbau Platz für zehn Busbuchten und wird dann der zentrale Anlauf- und Umsteigepunkt in unmittelbarer Nähe zum Rathaus und zur Innenstadt. „Eine bessere Stelle in Velbert gibt es nicht“, bemerkte Bellingkrodt und verwies darauf, dass dieser Platz lange für eine medizinisches Zentrum vorgesehen war. Erst als diese Pläne nicht verwirklicht werden konnten war der Weg für einen Busbahnhof dort frei. Auf Nachfrage bestätigte der Nahverkehrsexperte, dass in diesem Bereich der Friedrich-Ebert-Straße dann mit mehr Verkehr zu rechnen sei, allerdings gebe es Berechnungen und Computersimulationen

dazu: An der schwierigsten Stelle geben die Verkehrsplaner immer noch die Note „ausreichend“. Mutig kündigte Bellingkrodt den Januar 2015 als Zeitpunkt für die Inbetriebnahme des Zentralen Omnibus Bahnhofs (ZOB) an, dann werde ein alter Missstand in Velbert beseitigt sein. In der Zuhörerschaft wurde zwar auch Skepsis laut, mehrheitlich begrüßten die Anwesenden jedoch die Planungen.

Geburtstage

Im Januar feiern Renate Kubitza und Christel Schafroth besondere Geburtstage. Herzliche Glückwünsche!

Medizin für ältere Menschen

Die Menschen in unserer Stadt werden im Durchschnitt immer älter. Nicht alle bleiben dabei gesund, Medizin für ältere Menschen wird daher zunehmend wichtiger. Das Klinikum Niederberg hat das erkannt und eine Abteilung für Altersme-

dizin eingerichtet. Die Nachfrage durch die Patientinnen und Patienten zeigt, dass der Bedarf erheblich ist. Der Chefarzt der Abteilung, Dr. Alexander Klink, wird am Dienstag, dem 8. Januar 2013, um 19.00 Uhr zu uns ins Begegnungszentrum Kostenberg (Hardenberger Hof 26) kommen. Er wird erläutern, was die Besonderheiten der Geriatrie sind, so der Fachbegriff für die Altersmedizin. Natürlich stellt er uns auch seine Fachabteilung vor und berichtet über die ersten Monate der Arbeit im Klinikum Niederberg. Der Informationsabend ist sicherlich nicht nur für ältere Menschen von Interesse, alle Bürgerinnen und Bürger sind herzlich eingeladen.

Ralf Wilke



- Vermietung
- Verkauf
- Mieterservice
- Objektverwaltung

Wohnungsbaugesellschaft Velbert mbH
Rheinlandstraße 15-19
42551 Velbert
Fon: 02051/277-0
Fax: 02051/277-148

E-Mail: info@wobau-velbert.de
Internet: www.wobau-velbert.de



Bürgerverein Dalbecksbaum e.V.

Vorsitzende Heike von zur Gathen
 Zur Dalbeck 60, 42549 Velbert
 Tel.: (02051) 6 78 38
 email: hbvzgathen@t-online.de



Mit 76 Mitgliedern und Gästen feierten wir im Pfarrsaal von St. Paulus unsere diesjährige Weihnachtsfeier. Nach der Begrüßung durch unsere Vorsitzende sangen wir im, von unseren Helfern festlich geschmückten Saal, traditionelle Weihnachtslieder.

Heike von zur Gathen trug die Weihnachtsgeschichte in mehreren Teilabschnitten vor.

Zu jedem Abschnitt wurde begleitet durch unser Mitglied Günter von der Gathen ein passendes Weihnachtslied gesungen.

Nach dem Kaffeetrinken, mit zum größten Teil selbstgebackenen und gespendeten Kuchen, trugen Heike von zur Gathen und Frau Faltniek sehr schöne Geschichten rund um das Weihnachtsfest vor. Sie wurden aufgelockert durch gemeinsames Singen der schönsten Weihnachtslieder. Zum Schmunzeln sorgten Irina und ihre Familie, die u.a. einen kurzen Sketch über eine automatische Puppe brachten. Sie erhielten wohlverdienten Applaus und alle Anwesenden zum Schluss noch ein Weihnachtsgeschenk.

Ein herzliches Dankeschön sagen wir allen unermüdlichen Helferinnen und Helfern, Kuchenbäckerinnen, den Gestaltern des Nachmittags und unserem Musikus Günter von der Gathen.

Gegen 17.15 Uhr schlossen wir den besinnlichen Nachmittag.

Zu unserem nächsten Treffen am Montag, dem 14. Januar 2013 im Pfarrsaal St. Paulus, Poststr. 193 um 15.00 Uhr, laden wir unsere Mitglieder und Gäste herzlich ein. Wir wollen das neue Jahr mit einer Karnevalsfeier beginnen.

Geburtstage im Januar 2013

Adolf Behrens, Margarete Feld, Elisabeth Frädrieh, Grete Grimberg, Johannes Haubrich, Helga Hauke, Hannelore Kalscheuer, Ludwig Lake, Bernd Leineweber, Petra Leineweber, Helga Parakenings, Alfred Paul, Ursula Seume, und Ulrich Wanischek sind die Geburtstagskinder, denen wir viel Gesundheit und Glück im neuen Lebensjahr wünschen.

Allen kranken Mitgliedern wünschen wir gute Besserung und hoffen, dass sie bald wieder genesen und an unserem Vereinsleben teilnehmen können.

Allen unseren Mitgliedern wünschen wir ein gesundes und erfolgreiches neues Jahr 2013.

Bernd von zur Gathen

Bürgerverein Hardenberg-Nevigés e.V.

Vorsitzender Robert Kilian
 Elberfelder Straße 52, 42553 Velbert
 Tel.: 0 20 53 / 49 34 60, roki61@web.de
 Sparkasse HRV, Kto.-Nr. 00 26 152 140



Weihnachtsfeier

Am Freitag, den 07.12.2012 fand unsere diesjährige Weihnachtsfeier im Restaurant „GRAF HARDENBERG“ statt.

Über 50 Mitglieder hatten sich um 18.30 Uhr eingefunden, um gemeinsam ein paar besinnliche Stunden zu verbringen. Das Wirtepaar hatte ein schmackhaftes Buffet aufgeföhrt, daß um 19.00 Uhr vom 1. Vorsitzenden Robert Kilian mit netten Worten eröffnet wurde.

Nach dem Essen sorgte dann der gemischte Chor „CHOR-FREUNDE PLAN-B“ e.V. aus Nevigés für eine vorweihnachtliche Stimmung. Mit Liedern aus der Advents- und Weihnachtsliteratur sowie Gospels begeisterten sie die Anwesenden.

Danach waren dann die Festausschußmitglieder aktiv und unterhielten die Mitglieder

mit besinnlichen und zum Schmunzeln anregenden Beiträgen.

An dieser Stelle einmal ein dickes Lob und Dankeschön an die bei der Vorbereitung und Durchführung Beteiligten.

Dem Wirtepaar des Gasthauses sei auch danke gesagt für den reibungslosen Verlauf der Feier.

Bürgerbusverein

Der Bürgerbusverein Nevigés-Tönisheide muß leider wegen der gestiegenen Benzinpreise ab dem 1. Januar 2013 die Fahrpreise erhöhen.

Wegen dieser aus rein wirtschaftlichen Gründen getroffenen Maßnahme, bittet der Verein um Verständnis und hofft, daß die Fahrgäste dem Verein weiterhin die Treue halten.

Runde Geburtstage feiern im Januar unsere Mitglieder

- Eva Küper - 60 Jahre
- Karl Ballauf - 80 Jahre
- Wilhelm Meyer - 70 Jahre
- Axel Rohde - 60 Jahre

Allen anderen Mitgliedern, die im Januar Geburtstag haben, gratulieren wir und wünschen Ihnen für das neue Lebensjahr Gesundheit, Glück und Erfolg.

Unseren kranken Mitgliedern wünschen wir eine baldige Genesung.

Anmerkung

Für die nächste Jahreshauptversammlung sucht der Verein einen neuen Kassierer, da unser Mitglied David Rademacher aus privaten Gründen nicht mehr kandidiert.

Ansprechpartner:

1. Vorsitzender
 Robert Kilian,
 Elberfelder Str. 52,
 42553 Velbert-Nevigés,
 Tel.: 02053-493460
 Mobil: 0177-8824814

Klaus-Dieter Groth

Siedlergemeinschaft Langenhorst e. V.

Vorsitzender Lutz Hegemann,
Am Gehöft 8, 42551 Velbert,
Tel. 02051/259977
Sparkasse HRV, Kto-Nr. 0026 380 360, BLZ 334 500 00

Wir wünschen unseren Mitgliedern zunächst einmal ein frohes und vor allem gesundes Neues Jahr 2013 und möchten uns an dieser Stelle für die tatkräftige Unterstützung bei allen Helfern und vor allem auch bei den Gästen für die rege Teilnahme an unseren Aktivitäten bedanken. Wir würden uns freuen, wenn wir Sie in diesem Jahr wieder zahlreich begrüßen dürfen.

**„Seniorenachmittag“
am 28.11.2012**

„Knapp 70 Gäste sind unserer Einladung zum Seniorenachmittag gefolgt. Bei Kaffee, Kuchen und belegten Brötchen genossen alle ein buntes musikalisches Programm. Die „Mopsiband“ sorgte für gute Stimmung und lud zum Mitsingen ein. Lothar Selbeck und seine Tochter Tanja Krüger sangen mit ihren wunderbaren Stimmen Klassiker aus bekannten Operetten. Geschichten und „Dönekes“ auf Velberter-Platt gab Helmut Winter (einigen bestimmt bekannt durch „Döt und dat“) zum Besten.

Ein großes Dankeschön gilt auch hier wieder allen Kuchenspendern, Organisatoren und Helfern!“



Aufgrund der positiven Resonanz werden wir mit Sicherheit im nächsten Jahr einen weiteren Nachmittag zum „gemütlichen Beisammensein“ mit Kaffeetrinken und Programm organisieren. An dieser Stelle sei gesagt, dass aufgrund der zahlreichen Junggebliebenen der Ausdruck Seniorenachmittag völlig unpassend ist und wir aus diesem Grunde dem Kind einen anderen Namen geben werden.

Shanty-Chor am 09.01.2012

Am 09.01.2013 findet unsere erste Veranstaltung im Neuen Jahr im Gemeinschaftshaus statt.

Wie jedes Jahr wird der Chor uns das Meer ein bisschen näher bringen. Geboten werden kleinere Snacks, Grog, Glühwein und natürlich gute Laune.



**Velberter Lachsalon
am 02.02.2013**



Wir möchten an dieser Stelle schon mal auf unsere Karnevalssitzung am 02.02.2013 hinweisen. Diese Veranstaltung beginnt wie immer um 19.11 Uhr im Gemeinschaftshaus, der Einlass ist ab 18.00 Uhr. An diesem Abend ist ein abwechslungsreiches Programm mit Büttenreden, Kinderprinzenpaar nebst Kindertanzgarde von Grün-Weiß Langenhorst und vieles mehr geplant.

Obwohl unser Programm nicht nur von professionellen Künstlern gestaltet wird, können sich unsere Darbietungen durchaus mit größeren Veranstaltungen messen. Wir hoffen, dass wir an diesem Abend viele Gäste begrüßen dürfen und versprechen uns wieder einen abwechslungsreichen und hoffentlich gelungenen Abend.



v.s.

Ganz leicht Heizkosten sparen?
Medima Angorawäsche: leicht und kuschelig warm

Medima WIR ♥ WÄSCHE

**SANITÄTSHAUS
IRMSCHER**
DESSOUS & BADEMODEN
ORTHOPÄDIE & REHA-TECHNIK
Friedrichstraße 137 · 42551 Velbert

QUALITY: MADE IN GERMANY.

Seit 1952 Ihr zuverlässiger Partner

MICHAEL OEFFLING GMBH
Meisterbetrieb

- Gas- und Wasserinstallationen
- Zentral-Heizungs- und Lüftungsbau
- Alternative / Regenerierbare Energien
- Moderne Badgestaltung
- Fachverkauf

42551 Velbert
Goebenstr. 54
Tel. 02051 / 8 41 54 + 8 41 79
Fax 02051 / 8 49 59
www.oeffling-sanitaer.de
info @ oeffling-sanitaer.de

Bürgerverein Oberstadt Velbert e.V.

Vorsitzender Klaus Schmitz
 Sontumer Straße 85, 42551 Velbert
 Telefon (02051) 21811, www.bvo-velbert.de
 Sparkasse HRV, Kto-Nr. 0026333914, BLZ 33450000



‘Politischer Abend’

In unserer letzten Monatsversammlung in 2012 am 5. Dezember durften wir Volker Münchow MdL begrüßen, der uns aus seiner Arbeit in Düsseldorf berichtete. Volker Münchow, der kurzfristig der Einladung des BVO gefolgt ist, stellte sich kurz vor. Bei der vorgezogenen Landtagswahl 2012 mit 42,7 % der Stimmen wurde er direkt in den Landtag gewählt. Er ist Mitglied im Ausschuss für Sport, stellv. Mitglied im Ausschuss für Bauen, Wohnen, Stadtentwicklung und Verkehr, um nur einige Aktivitäten zu nennen.



Dienstags bis freitags ist er im Landtag in Düsseldorf und nimmt an Ausschuss-Sitzungen teil. Einmal im Monat erfolgt die Plenarwoche, an der alle Abgeordneten der 5 Fraktionen des Parlaments (SPD, CDU, FDP, Grünen und Piratenpartei) anwesend sein sollen. Am Wochenende ist Volker Münchow in seinem Wahlkreis Ansprechpartner für die Anliegen der Anwohner seines Wahlkreises und der unterschiedlichsten Vereinen.

Kurz weist er auf die Velberter Stadtentwicklung hin, die er mitgestalten durfte. Er bedankt sich für das Interesse der Anwesenden und eröffnet die Fragestunde: Es werden Probleme der

Lobbyisten diskutiert; das Nichtraucherschutzgesetz, die geplante Forensik-Einrichtung z. Z. Kleine Höhe / Grenze Wuppertal oder der Kreisverkehr Schmalenhofer Straße. Es wird heftig über den Kreisverkehr östliche Sontumer-, Schmalenhofer Straße, Neubau Edeka-Markt und seinen 300 geplanten Wohneinheiten diskutiert. Innerstädtische Verkehrsprobleme wurden angesprochen, speziell die nicht optimale Ampelschaltung in Velbert. Warum ist die sogenannte grüne Welle in Essen auf der Ruhrallee möglich und in Velbert nicht? Zunehmend umfahren PKWs die Bundes- und Landstraßen, um der Mautgebühr zu entgehen. Der Bau der A44 ist ein unendliches Thema seit 40 Jahren. Die Klagegründe der Anwohner sind bis auf 2 geklärt. Mit dem Weiterbau wird in Kürze gerechnet, so dass spätestens im April 2017 die A44 durchgängig befahrbar ist. Durch die dann entstehende Nähe zu den Großstädten und die optimale Verkehrsanbindung wird Velbert wieder attraktiver. Eindeutig steht fest, Velbert muss sich verändern; Viele Geschäftsleerstände, bzw. keine Nutzungsmöglichkeit des Parkhauses Herbie macht Velbert nicht gerade attraktiver.

Nach diesem interessanten Vortrag und der Diskussionsrunde bedankt sich der Vorsitzende bei Volker Münchow mit einem Gastgeschenk und nimmt die Einladung zu einer Besichtigung des Landtags nach Düsseldorf für 2013 bzw. 2014 mit den Mitgliedern des BVO gerne an.

Immer wieder ‘Kegelspaß’

Alle ‘Neune’ war der Wunsch der 30 anwesenden Mitglieder und Gäste beim Nikolauskegeln am 6. Dezember auf zwei Bahnen im Gasthaus ‘am Schlagbaum’, diese vielen aber an diesem Nachmittag recht selten. Mit schönen Kegelpartien vergingen die Stunden viel zu schnell und zur Überraschung gab es zum Ende der Veranstaltung leckere Weckmänner für jeden Kegler.

‘Schneewandern’

Es weihnachtet - das konnten wir bei unserer letzten Wanderung am 8. Dezember 2012 erleben. 20 kalte unempfindliche Wanderer starteten bei knackigen Minustemperaturen und ei-

gen wurden. Nach der Begrüßung durch unseren Wanderfreudigen Vorsitzenden ließen wir uns das für uns eigens hergerichtete ‘weihnachtlich bergisches Koffiedrenken mit allem dröm on dran’ schmecken. Nach ausgiebigem Schlemmen und ein Dankeschön an die Wirtsleute fuhren wir - Dank der vorab deponierten PKWs - glücklich und zufrieden zurück in die Oberstadt.

‘Herzlich Willkommen’ in der BVO-Familie sagen wir unseren neuen Mitgliedern Susanne Wargenau, Mathilde Meyer und Horst Behr.

Herzlichen Glückwunsch unseren Geburtstagskindern und den Kranken eine baldige Genesung.



ner flächendeckend weißen Landschaft durch Velberts Grüngürtel - Offerbusch-Herminghauspark - und Langenhorster Wald zum weihnachtlich bergischen Kaffeetrinken ins ‘Landgasthaus Stolberg’, wo wir von den Autowanderern empfan-

Der BVO wünscht allen Mitgliedern und Freunden die besten Wünsche für ein gesundes und erfolgreiches Jahr 2013.

Nowicky/Schmitz

Bürgerverein Velbert-Langenberg e.V.

Vorsitzender Wolf-Dieter Thien, Elberscheider Feld 11, Velbert-Langenberg Tel.02052/962626
 Geschäftsstelle Schuhhaus Mawick, Kamperstr. 13, 42555 Velbert-Langenberg Tel. 02052/1396
 Internet: www.buergerverein-langenberg.de
 Sparkasse. HRV Konto-Nr.: 26 245 696 BLZ: 334 500 00

Bürgerverein Langenberg

Ortstermin für den Bürgerverein Langenberg

Man traf sich am 22.11.12 mit Jan Schneider, Leiter der Velberter Straßenverkehrsbehörde, sowie seinem städtischen Kollegen Dipl.-Ing.. Arndt Sulimma. Der Bürgerverein hatte schon vor einigen Jahren darauf hingewiesen, das der Fußweg Klippe zur Pannerstraße sehr unübersichtlich ist und viele Gefahren für Fußgänger bringt. Betroffen sind vor allem Schüler und die Bewohner der beiden Altenheime, die hier die Straße Klippe nicht einsehbar und ohne Gefahr überqueren können. Helmut Lambertz hatte die Vorgespräche geführt und war auch zum Ortstermin erschienen, als die Herren der Stadt die Lage sondierten. Schnell war man sich einig, Herr Schneider fand die Lösung in einem Stop-Schild, mit einer durchgezogenen weißen Linie zum Anhalten der Autofahrer, bevor das Einbiegen in die Pannerstraße erfolgt. Das Schild 30 Stunden-Kilometer hatte bisher nicht viel gebracht.

Wenn die Wetterlage es erlaubt ist ein schnelle Durchführung gewährleistet. Sonst muss man bis zum Frühjahr warten. Einer Entschärfung der Kreuzung durch ein Stop-Schild, steht nichts im Wege.

Grünkohl bitte – gerne

Das fragten die Mitglieder des Bürgervereins ihren Vorsitzenden. Wolf-Dieter Thien ließ sich dies nicht zweimal sagen und bestellte im Restaurant Alt Langenberg für die Mitglieder des Bürger-

vereins am 21.11.12 das beliebte und gesunde Gemüse mit einer leckeren Mettwurst. Wir freuten uns als Gäste begrüßen zu können, den 1. Vorsitzenden des Bürgerverein Oberstadt Klaus Schmitz und seiner Begleiterin Frau Nowicky

Vielen Dank an Ilona, Charline und Arndt, unsere Gäste.

Weihnachten auf dem Mühlenplatz

Pünktlich um 17 Uhr leuchteten die Lichter am Weihnachtsbaum und der Mühlenplatz erstrahlte weihnachtlich. Mitarbeiter der Stadt hatten am Tag zuvor die Lichterketten und die bunten Päckchen in den Baum gehängt.

Roswitha Lappe und der Bürgerverein hatten Kinder, Eltern und Großeltern zum Schmücken und Feiern eingeladen und viele Langenberger waren dem Ruf gefolgt.

Der Abend war bitterkalt. Erwärmt wurden die Herzen durch kräftiges Singen, vorlesen einer Weihnachtsgeschichte und den leckeren Glühwein und Kinderpunsch. Gesponsert wurden die Getränke von Roswitha Lappe, die es sich trotz eines gebrochenen Arm nicht nehmen lies, auch noch eine Tombola für die Kinder zu veranstalten. Der Spenderlös geht an die „Langenberger Tafel“. Im nächsten Jahr wenn es heißt – kommt alle zum Mühlenplatz – sind wir wieder dabei.

Rose Goldmann



Koffeedrinken mit allem Dröm und Dran

Gab es zum Jahresabschluss der „Kleinen Tagestour“ des Bürgervereins Langenberg. Das letzte Ziel im Jahr 2012 war der Rosenhof der Familie Nowak im Dönberg. Zum Jahresabschluss erwarteten dort die Teilnehmer ein „Koffeedrenken mit allem Dröm on Dran.“ In den liebevoll gestalteten Räumen fühlte man sich wohl und die vielen Leckereien, die zu einer Bergischen Kaffeetafel gehören, wurden genossen. Es gab einfach alles, was dazu gehört: „Stiefen Ries“ mit Zimt und Zucker, Rosinenkuchen mit Butter, Honig und Rübekraut, deftiges Schwarzbrot, Schinken, Käse und natürlich „Klatschkäs“, Waffeln mit heißen Kirschen und Kaffee oder Tee. Die „Dröppelminna“ stand auch bereit, aber nur zur Ansicht. Gekrönt wurde das Ganze mit einem „Kloarem“ einem Bergischen Korn oder Aufgesetzten. Am Ende bedankte sich Angelika Brunkau bei allen Teilnehmer, nicht ohne mitzuteilen es geht weiter im nächsten mit der „Kleinen Tagestour.“

Am 31. Januar wird der Flughafen besichtigt (bereits ausgebucht). Am 21. Februar folgt die Rubens -Ausstellung im Vonder-Heydt Museum Wuppertal, hier sind noch Plätze frei.

Anmeldung unter der Telefonnummer: 02052/80538.

Angelika Brunkau





**Arbeitsgemeinschaft
Velberter Bürgervereine**

Mi. 09.01.2013, 19.00 Uhr
Vorstandssitzung:
Restaurant „Bürgerstube“,
Kolpingstraße 11, Velbert

Vorschau Februar:

Mi. 13.02.2013, 19.00 Uhr
Jahreshauptversammlung
Restaurant „Bürgerstube“,
Kolpingstraße 11, Velbert

**Bürgerverein
Birth**

Achtung im Januar 2013 findet
keine Monatsversammlung statt.

Sa. 05.02.2013, 19.00 Uhr
im Vereinslokal „Korfu“
Birther Str. 72

**Bürgerverein
Dalbecksbaum**

Keine gemeldeten Termine

**Bürgerverein
Hardenberg-Nevigés**

Der Gesprächsabend
am 4. Januar 2013 fällt aus.

**Bürgerverein
Hefel-Richrath-Rottberg**

Keine Monatsversammlung
im Januar

Vorschau Februar:

Mi. 06.02.2013, 19.00 Uhr
Monatsversammlung
im Landhaus Stolberg

**Bürgerverein
Am Kostenberg/Lindenkamp**

Di. 08.01.2013 19.00 Uhr
"Medizin für ältere Menschen"
Chefarzt Dr. Klink berichtet über
seine Arbeit in Velbert
Begegnungszentrum Kostenberg
(Hardenberger Hof 26)

**Bürgerverein
Velbert-Langenberg**

Di. 08.01.2013, 19.00Uhr
Stammtisch
Restaurant „Alt Langenberg“
So. 13.01.2013, 11.00 Uhr
Neujahrsempfang Vereinigte
Gesellschaft,
Hauptstr. 84

Di. 15.01.2013, 18.30 Uhr
Sütterlin-Kurs
Restaurant „Alt Langenberg“

**Siedlergemeinschaft
Langenhorst**

Mi. 09.01.2013, 19.30 Uhr
Shanty Chor
tritt im Gemeinschaftshaus der
Siedlergemeinschaft Langenhorst
der Shanty-Chor unter der Leitung
von Peter Groß auf.

Vorschau Februar:

Sa. 02.02.2013, 19.11 Uhr
Velberter Lachsalon
findet unsere traditionelle Kar-
nevalsveranstaltung im Gemein-
schaftshaus statt.
Einlass ab 18:00 Uhr
Adresse:
Langenhorster Straße 89,
42551 Velbert

**Nordstädtischer
Bürgerverein**

Monatsversammlung entfällt
Do. 10.01.13, 15.00 Uhr
Seniorenachmittag

Di. 15.01.2013, 19:00 Uhr
Frauenstammtisch
Gaststätte Franky's

**Bürgerverein
Obere Flandersbach**

Di. 15.01.2013, 19.30 Uhr
Vorstandssitzung

So. 03.02.2013, 11:15 Uhr
Gottesdienst mit anschl.
Frühschoppen (Brunch)
(ausgerichtet vom BV)

**Bürgerverein
Oberstadt Velbert**

Mi. 09.01.2013, 18.30 Uhr
Monatsversammlung
Sa. 12.01.2013, 13.00 Uhr
Wandern

Sa. 26.01.2013, 11.00 Uhr
3. Neujahrsempfang

Do. 31.01.2013, 19.00 Uhr
Tötterabend

**Bürgerzentrum An der Lantert e.V. /
Bürgerverein Velbert-Ost**

Mo. 14.01.2013, 20.00 Uhr
Filmabend im Thomas-Bistro:
„Ziemlich beste Freunde“

**Bürgerverein
Plätzchen/Losenburg**

Mi. 16.01.2013, 15.00 Uhr,
Bingo-Nachmittag in der
Markuskirche,
Losenburger Weg, Gäste sind
herzlich willkommen

Vorschau Februar:

Di. 12.02.2013, ab 19.00 Uhr,
Karnevalistisches Stippessen
in der Gaststätte „Zur Losenburg“

Mi. 27.02.2013, 19:30 Uhr
Jahreshauptversammlung
mit Vorstandswahlen in der
Gaststätte „Zur Losenburg“

**Bürgerverein
Velbert-Rützkauen e.V.**

Keine gemeldeten Termine

**Bürgerverein
Tönisheide**

Do. 10.01.2013, 17.00 Uhr
Betriebsbesichtigung
der Technischen Betriebe Velbert
Anmeldung aufgrund der be-
schränkten Teilnehmerzahl bitte
unter Tel. 02053 / 9698900
(M. Hülsiepen)

**Bürgerverein
Unterstadt Velbert**

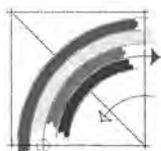
Do. 10.01.2013, 19.00 Uhr
Tötterabend
Vereinslokal Bürgerstube,
Kolpingstr.

Do. 17.01.2013, 19.00 Uhr
Bilderschau
Vereinslokal Bürgerstube
Kolpingstr.

Für die Jahreshauptversammlung
ergeht noch eine gesonderte
Einladung

2013

Wir wünschen Ihnen für das Jahr 2013
viel Glück, Erfolg und Gesundheit.



Scheidsteger
Medien

Beratung Konzeption Grafik Illustration Redaktion Buchproduktion
SCALA-Monatsmagazin Fotografie Internet Personalisierte Werbung
Digital-Druck Offset-Druck Großformat-Druck

Werdener Straße 45 · 42551 Velbert · Tel. 02051/9851-0 · www.scheidsteger.net · www.scala-regional.de



Genossenschaftlich wohnen.

Wohnen mit Zukunft.



Heidestraße 191
Velbert-Mitte
www.bg-niederberg.de



Grünstraße 3
Velbert-Mitte
www.sparundbau-velbert.de



Quellenweg 1
Velbert-Nevigies
www.vereinigte-baugenossenschaft.de

WILDE KIPPE? MÜLL? UNRAT?

HILFE UND RAT
durch ein Telefonat:

02051
26 26 26

Abfall**WIR**tschaft vermeiden
TECHNISCHE BETRIEBE VELBERT **verwerten**
entsorgen

Der richtige Weg zu Ihrer Traumküche

baier's
Küchenwelt GMBH

musterhaus
küchen

FACHGESCHÄFT

Telefon (02051)

96 35-0

42549 Velbert · Heiligenhauser Straße 61 · Fax 96 35 49

Ihre neue Wanne in 3 Stunden.

Ohne Ausbau der alten Wanne.
Ohne Fliesenschaden.

*Wanne
auf Wanne!*



ziegler

42549 Velbert
Von-Behring-Str. 24
Telefon
(02051) 98 96 12
Telefax
(02051) 98 96 13

San. Installation
Heizungsbau
Bauklempnerei
Badwannenerneuerung
Badwanneneinsätze
Kernbohrungen



Rohr- und Kanalreinigung Kanal-TV Schädlingsbekämpfung



redesa 02051/ **22222**
GmbH · www.redesa.de · kontakt@redesa.de

„In der Wohngemeinschaft für Demenzkranke hat meine Frau ihr Lachen wieder gefunden. Ihr Umzug ist mir schwer gefallen, aber nun bin ich glücklich, sie in ihrem neuen Zuhause zu erleben.“

Dieter Neumann, 68
pflegte seine demenzkranke Frau vier Jahre zu Hause. Seit kurzem lebt sie in einer ambulant betreuten Wohngemeinschaft: Lebensqualität für ihn und seine Frau.

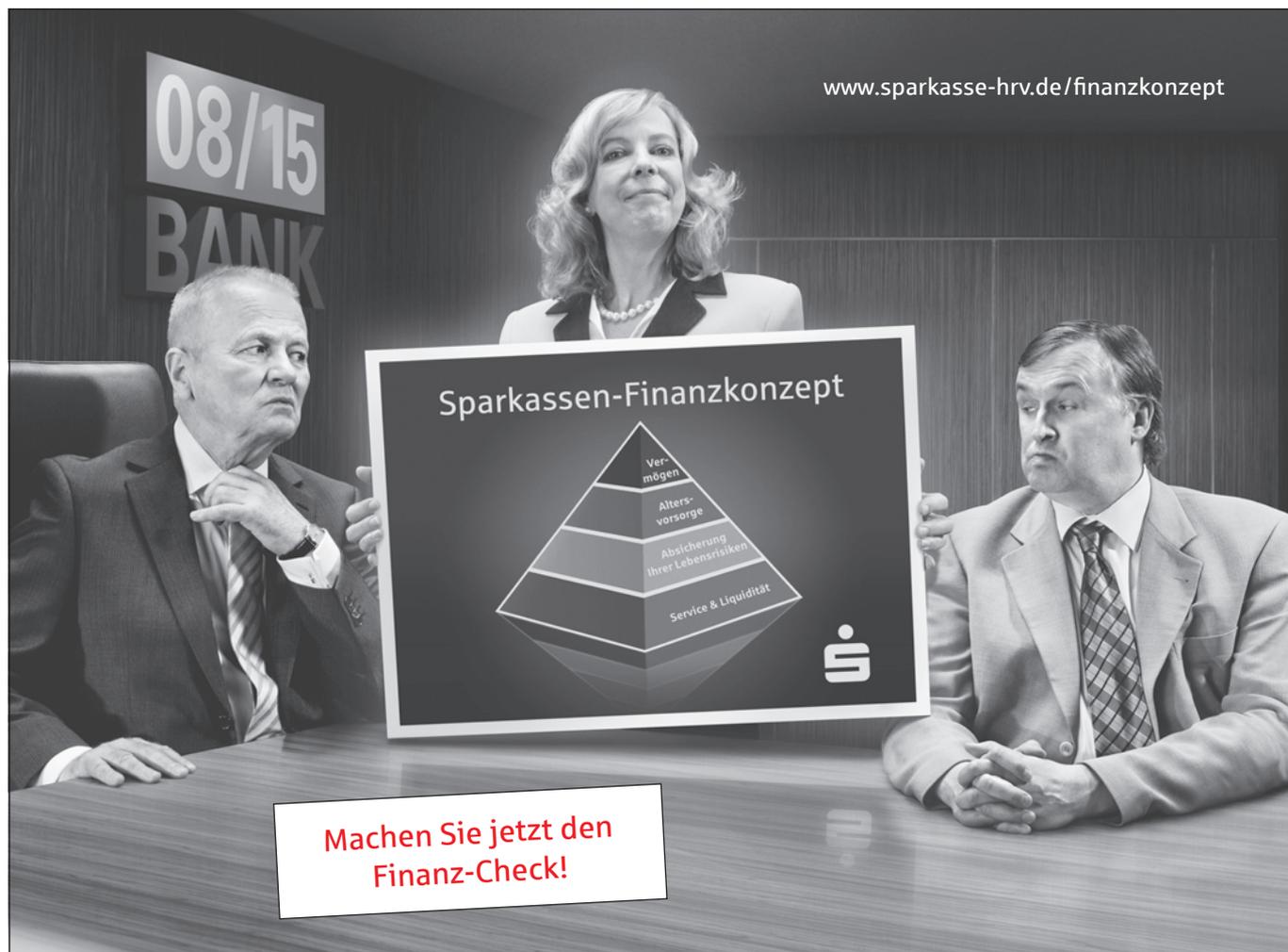
Wir schaffen neue Lebensformen für Demenzkranke: Wohngemeinschaften sind eine Alternative zum Pflegeheim für Menschen, die sich ein familienähnliches Wohnen wünschen. Gerne informieren wir Sie unter 02051 - 95 22 22



Pflege zu Hause heißt Zeit zum Leben.
www.pflege-zu-hause-in-niederberg.de



Foto: www.unverschmel.de



www.sparkasse-hrv.de/finanzkonzept

Sparkassen-Finanzkonzept

Vermögen
Altersvorsorge
Absicherung Ihrer Lebensrisiken
Service & Liquidität

S

Machen Sie jetzt den Finanz-Check!

Das Sparkassen-Finanzkonzept: Beratung auf Augenhöhe statt 08/15.

Menschlich. Persönlich. Verlässlich.

 **Sparkasse**
Hilden • Ratingen • Velbert

Geben Sie sich nicht mit 08/15-Beratung zufrieden – machen Sie jetzt Ihren individuellen Finanzcheck bei uns. Gemeinsam analysieren wir Ihre finanzielle Situation und entwickeln eine maßgeschneiderte Rundum-Strategie für Ihre Zukunft. Mehr dazu in Ihrer Geschäftsstelle oder im Internet.